

# 01/BV/682/2023

Beschlussvorlage

öffentlich

## Haushaltssatzung 2023 der Stadt Altentreptow

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Verwaltung und Finanzen <i>Verfasser:</i> Birgit Furth	<i>Datum</i> 18.01.2023 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	07.03.2023	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	09.03.2023	Ö
Stadtvertretung Altentreptow (Entscheidung)	21.03.2023	Ö

### Sachverhalt

Gemäß § 45 Abs. 1 KV M-V hat die Stadt Altentreptow für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzungen des Haushaltsplanes.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2023 sowie auch die Folgejahre 2024 bis 2026 sind unterjährig ausgeglichen. Mit dem geprüften Jahresabschluss 2020 wird in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis von 0 EUR ausgewiesen. Der JAB 2020 ist in der Ergebnisrechnung ausgeglichen. Der vorläufige JAB 2021 weist in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 23.931,58 € aus. Dies bedeutet, dass keine negativen Vorträge aus Vorjahren die Folgejahre belasten.

Im Finanzplan wird ein jahresbezogener negativer Saldo von - 1.079.950 Euro vor Tilgung ausgewiesen. Im Finanzplanzeitraum werden unterjährig negative Salden vor Tilgung ausgewiesen. Nach Tilgung werden sich diese negativen Salden noch erhöhen. Berücksichtigt man allerdings den vorläufigen Jahresabschluss 2022, der mit einem positiven Ergebnis bei den lfd. Ein- u. Auszahlungen in Höhe von 54.234,47 € dargestellt wird, so tragen wir nicht wie im HHJ 2022 geplant - 1.682.800 € in das HHJ 2023 vor, sondern kumulativ 390.827 €. Mit den Vorträgen summiert sich der negative Saldo zum Ende des Finanzplanzeitraumes auf - 3.029.342 EUR.

Der Finanzplan ist demzufolge nicht ausgeglichen. Die Stadt Altentreptow muss weiter an der Haushaltssicherung arbeiten und die Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2021-2024 umsetzen. Eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022-2025 erfolgt mit der Nachtragshaushaltssatzung bzw. zum letzten Quartal im Haushaltsjahr 2022.

Für investive Maßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von 4.235.900 Euro geplant. Dem stehen investive Einzahlungen in Höhe von 3.975.600 Euro gegenüber, davon 3.612.300 Euro aus Zuwendungen für Investitionen.

Eine Kreditaufnahme für Investitionen sowie Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushaltsjahr 2023 nicht geplant. Ein Kassenkredit in Höhe von 1.329.525 Euro ist zur Sicherung der Liquidität der Stadt Altentreptow erforderlich. Der Kassenkredit ist genehmigungsfrei.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 72,8519 Vollzeit-äquivalente (VzÄ) (ohne Wahlbeamte = ohne Bürgermeisterin), ein Zuwachs von 1,2825 VzÄ zum Vorjahr. Ab dem 01.01.2022 beträgt die tarifliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit 39,5 h und ab 01.01.2023 39 h. Durch den damit veränderten Umrechnungsfaktor für die Ermittlung der Stellenanteile in der Teilzeitbeschäftigung erhöht sich die VzÄ je Teilzeitstelle und die gesamt ausgewiesenen Stellen im Stellenplan zum Vorjahr 2022. Die Veränderungen zum Stellenplan 2022 können der Veränderungsliste entnommen werden.

Details können dem als Anlage beigefügten Vorbericht mit Haushaltssatzung und dem beigefügten Haushaltsplan und weiteren Anlagen entnommen werden.

Die Hebesätze wurden entsprechend der bereits durch die Stadtvertretung beschlossenen Hebesatzsatzung in der Haushaltssatzung ausgewiesen.

Nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung wird die Bürgermeisterin nach pflichtgemäßem Ermessen eine Haushaltssperre gemäß § 51 KV M-V aussprechen.

Gemäß § 22 Abs. 6 KV M-V ist die Stadtvertretung für die Entscheidung über die Haushaltssatzung 2023 zuständig.

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit den dazugehörigen Anlagen in der beigefügten Fassung.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>im lfd. Haushaltsjahr:</b> 2023  <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja		<b>in Folgejahren:</b>  <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> einmalig  <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
<b>Finanzielle Mittel stehen:</b>			
<input type="checkbox"/> <b>planmäßig zur Verfügung unter :</b>  <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>		<input type="checkbox"/> <b>nicht zur Verfügung</b> (Deckungsvorschlag) <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>  <input type="checkbox"/> <b>Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung</b>	
<b>Haushaltsmittel:</b>		<b>Haushaltsmittel:</b>	
<b>bisher angeordnete Mittel:</b>		<b>bisher angeordnete Mittel:</b>	
<b>Maßnahmesumme:</b>		<b>Maßnahmesumme:</b>	
<b>noch verfügbar:</b>		<b>noch verfügbar:</b>	
<b>Erläuterungen:</b>			

## Anlage/n

1	Haushaltsplan der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2023 öffentlich
2	Rubikon Stadt 2023 öffentlich

Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan  
2023  
der Stadt Altentreptow



## **Inhaltsverzeichnis**

**Haushaltssatzung**

**Vorbericht**

**Übersicht über Teilhaushalte**

**Maßnahmenübersicht**

**Ergebnishaushalt (Muster 6)**

**Übersicht über die Erträge und Aufwendungen (Muster 6a)**

**Finanzhaushalt (Muster 7)**

**Stellenplan**

**Vorl. Ergebnisrechnung 2021 (Muster 12)**

**Vorl. Finanzrechnung 2021 (Muster 13)**

**Vorl. Ergebnisrechnung 2022 (Muster 12)**

**Vorl. Finanzrechnung 2022 (Muster 13)**

**Wirtschaftsplan GWA 2023**

**Wirtschaftsplan WDG 2023**

Von den nach § 1 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Stadt mehrere nicht zu treffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts - mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspäne der Zweckverbände - mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.
  
- Die anderen Anlagen sind in den Vorbericht eingebunden bzw. als gesonderte Anlagen beigefügt.

## Haushaltssatzung der Stadt Altdreptow für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 21.03.2023 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	13.896.650 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	15.666.500 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	13.295.250 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen <sup>1</sup> von	14.694.150 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.398.900 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.975.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	4.235.900 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-260.300 EUR

festgesetzt.

---

<sup>1</sup> einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

## § 2

### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.329.525 EUR.

## § 5

### Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen  
(Grundsteuer A) auf 500 v. H.
  - b) für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

## § 6

### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 73,8519 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## **§ 7 Weitere Vorschriften**

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eines Teilfinanzplanes werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

## **§ 8 Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht**

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
  - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
  - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5 v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 50.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 gilt:

wenn 2,0 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

**Nachrichtliche Angaben:**

1. Zum Ergebnishaushalt  
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich  
23.932 EUR.
  
2. Zum Finanzhaushalt  
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des  
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich - 1.880.758 EUR.
  
3. Zum Eigenkapital  
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres  
beträgt voraussichtlich 19.198.170 EUR.

Altentreptow, d.

Siegel

\_\_\_\_\_  
Bürgermeisterin

**Hinweis:**

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom .2023 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Montag, d. .2023 bis Montag, d. .2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im Rathaus (Oberbaustraße 21), Zimmer OG 1.10 öffentlich aus.

Altentreptow, den .2023

---

Bürgermeisterin

# **Vorbericht**

## zum Haushalt der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2023

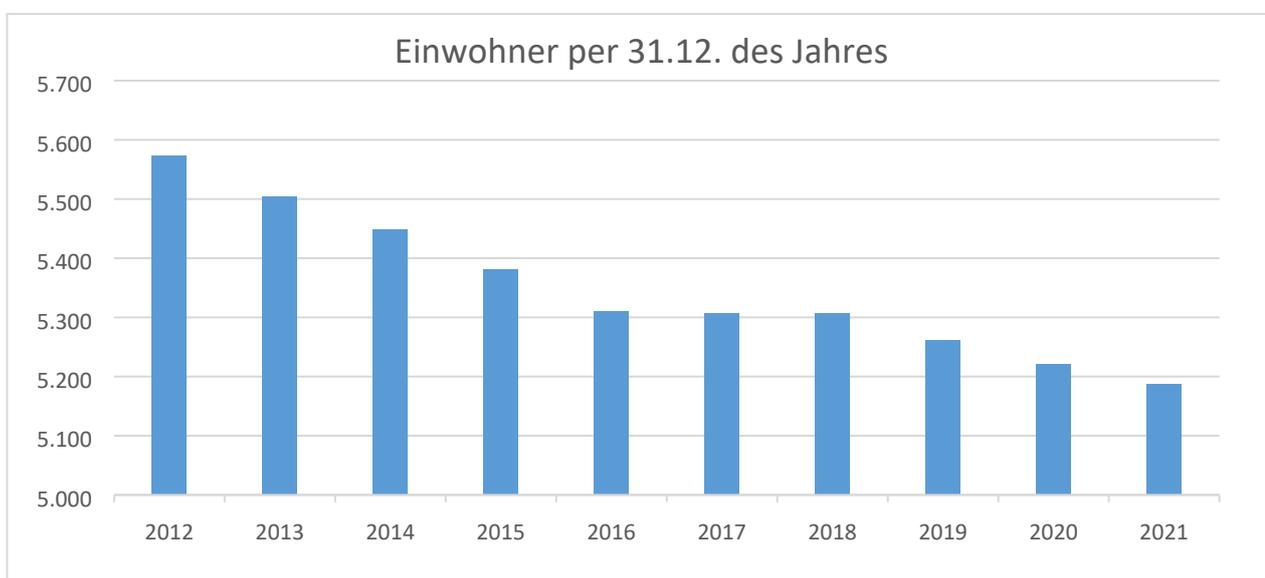
### **Inhalt**

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft
  - 2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs
    - 2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum
    - 2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum
  - 3.1. Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen aus investiven Zuweisungen
  - 3.2. Entwicklung der Rücklagen kommunaler Finanzausgleich
4. Entwicklung der Rahmenbedingungen
  - 4.1. Übersicht über wichtige Erträge und Einzahlungen
  - 4.2. Übersicht über wichtige Aufwendungen und Auszahlungen
  - 4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre
  - 4.4. Verpflichtungsermächtigungen
  - 4.5. Verbindlichkeiten
    - 4.5.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres
    - 4.5.2. Entwicklung der Investitionskredite
    - 4.5.3. Entwicklung der Kassenkredite
  - 4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde
  - 4.7. Entwicklung der Sonderposten
  - 4.8. Entwicklung der Rückstellungen
  - 4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen
5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit
6. Haushaltssicherungskonzept
7. Fazit und Ausblick

## 1. Allgemeine Angaben zur Stadt Altentreptow

Die Stadt Altentreptow hatte zum 31.12.2021 5.188 Einwohner (lt. Haushaltserlass). Die Anzahl der Sterbefälle (114) im Jahr 2021 übersteigt die Anzahl der Geburten (33). Im Jahr 2021 gab es mehr Zuzüge (297) als Wegzüge (247), so dass insgesamt die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Altentreptow in den letzten Jahren negativ ist. Dies steht im Konsens mit der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert. Gegenwärtig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahlen ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner	5.573	5.504	5.449	5.382	5.310	5.308	5.307	5.262	5.221	5.188



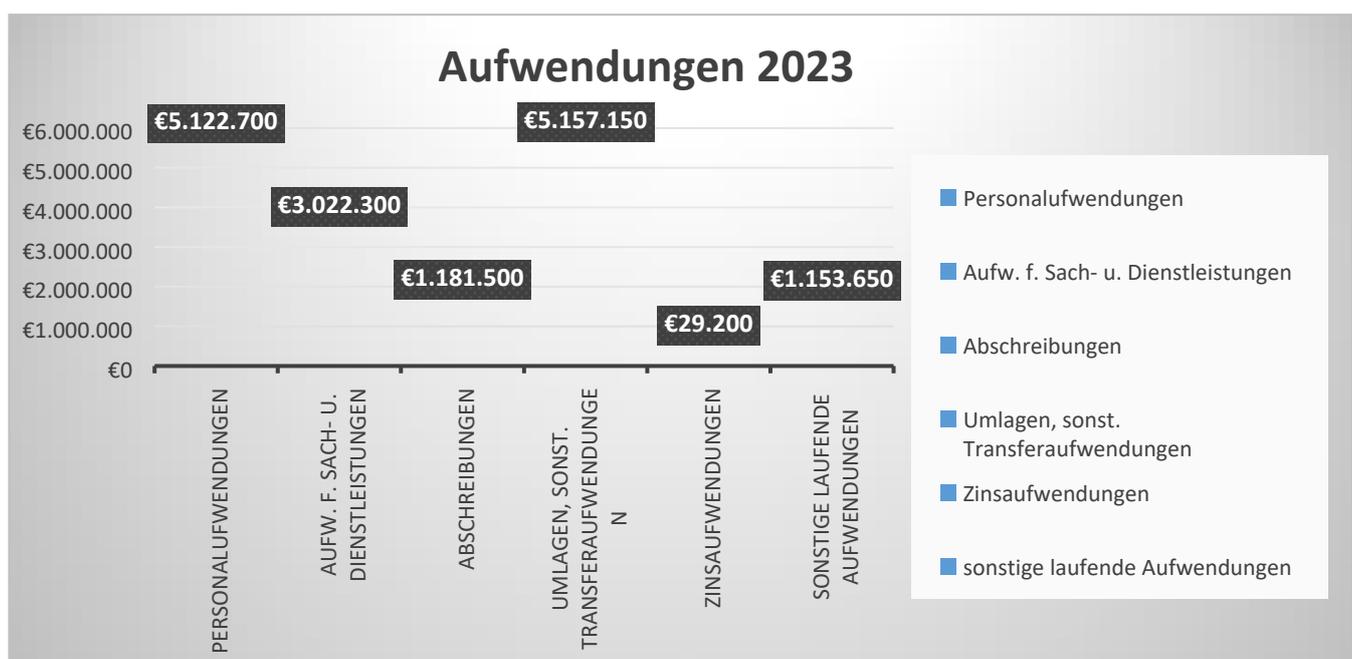
Gemeindegröße	5.281,5867 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	1.459 (687,9041 ha)
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	0
Gemeindliche Straßenkilometer	62.814 km

Die Wirtschaftsstruktur der Stadt wird im Wesentlichen durch die angesiedelten Gewerbebetriebe am Heidbergtrift bestimmt. Des Weiteren gibt es mehrere mittelständische Metallbau-, Logistik-, Handwerks-, Bau- und Landwirtschaftsbetriebe. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt. In der Stadt gibt es bereits eine Vielzahl kleinerer Gewerbebetriebe.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Gewerbebetriebe	400	395	399	393	377	371	359	352	337	329	317

## 2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

### Grafische Darstellung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023



Das ordentliche Ergebnis als Saldo der Erträge und Aufwendungen ist nach wissenschaftlicher Definition die Konkretisierung des Grundsatzes der Generationengerechtigkeit. Ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis stellt sicher, dass Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr einander entsprechen und die Kenngröße durch außerordentliche Vorgänge, wie z.B. Erträge aus Vermögensveräußerungen über Buchwert, nicht manipuliert werden können.

Die Jahresergebnisse ab dem Planjahr 2020 können durch den Rückgriff auf Rücklagen bis 2026 ausgeglichen dargestellt werden. Trotz alledem muss stetig an der weiteren Haushaltskonsolidierung gearbeitet werden.

## 2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

### 2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO Doppik ist der Haushalt in Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleiches im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis <sup>1</sup>	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>5.188</b>
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2019	-	0
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	-	0
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	23.932	5
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	0	0
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>23.932</b>	<b>5</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	0	0
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	0	0
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	0	0
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2026</b>	<b>23.932</b>	<b>5</b>

<sup>1</sup>Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis <sup>1</sup>	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>5.188</b>
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2019	-	0
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	-	0
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	23.932	5
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2022	183.814	35
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	0	0
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>207.746</b>	<b>40</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	0	0
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	0	0
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	0	0
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2026</b>	<b>207.746</b>	<b>40</b>

Stand 14.02.2023

<sup>1</sup>Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Gemäß Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 konnte der vorgetragene Fehlbetrag aus den Haushaltsjahren 2012 bis 2017 durch Entnahmen aus Rücklagen abgedeckt werden. Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 konnte durch Rücklagenentnahmen ebenfalls ausgeglichen aufgestellt werden. Auch beim vorläufigem Jahresabschluss 2020 ist ein Haushaltsausgleich nachzuweisen. Die vorläufigen Ergebnisrechnungen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 weisen derzeit noch positive Ergebnisse aus. Hierbei ist zu erwähnen, dass noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen getätigt worden sind. Es kann aber eingeschätzt werden, dass Fehlbeträge durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden können.

Somit ist der Ergebnishaushalt am Ende des Finanzplanzeitraumes ausgeglichen.

### **2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum**

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser betrug bei der Stadt 1.238.600 €.

In einigen der relevanten Haushaltsjahre (2012, 2016, 2017, 2019) und planmäßig ab 2022 entstand/entsteht ein Fehlbetrag zwischen dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen, so dass Auszahlungen zur Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung den Fehlbetrag noch erhöhen.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2023 ist somit insgesamt nicht gegeben.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung <sup>1</sup>	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>2</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>3</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>				<b>5.188</b>	<b>Einwohner</b>		
1.1.	Haushaltsvorjahr	2011	1.238.600				1.238.600	239
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2019	1.760.368	339	3.083.621	594	-1.323.253	-255
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	776.109	150	378.040	73	398.069	77
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	403.272	78	380.094	73	23.178	4
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	-1.324.300	-255	358.500	69	-1.682.800	-324
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>-1.079.950</b>	<b>-208</b>	<b>318.950</b>	<b>61</b>	<b>-1.398.900</b>	<b>-270</b>
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>1.774.099</b>	<b>103</b>	<b>4.519.205</b>	<b>871</b>	<b>-2.745.106</b>	<b>-529</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-646.820	-125	330.550	64	-977.370	-188
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-175.650	-34	348.350	67	-524.000	-101
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-261.050	-50	258.850	50	-519.900	-100
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2025</b>	<b>690.579</b>	<b>-106</b>	<b>5.456.955</b>	<b>1.052</b>	<b>-4.766.376</b>	<b>-919</b>

<sup>1</sup> jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen (gem. § 3(1) Nr. 18) vor planmäßiger Tilgung

<sup>2</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> jahresbezogener Saldo d. lfd. Ein- u. Auszahlung inkl. Tilgung gem. § 3 (1) Nr. 37 GemHVO

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung <sup>1</sup>	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>2</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>3</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
1	2	3	4	5	6	7		
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>5.188</b>	<b>Einwohner</b>			
1.1.	Haushaltsvorjahr	2011	1.238.600				1.238.600	239
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2019	1.760.368	339	3.083.621	594	-1.323.253	-255
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	776.109	150	378.040	73	398.069	77
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	403.272	78	380.094	73	23.178	4
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2022	415.137	80	360.903	70	54.234	10
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>-1.079.950</b>	<b>-208</b>	<b>318.950</b>	<b>61</b>	<b>-1.398.900</b>	<b>-270</b>
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>3.513.536</b>	<b>438</b>	<b>4.521.608</b>	<b>872</b>	<b>-1.008.072</b>	<b>-194</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-646.820	-125	330.550	64	-977.370	-188
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-175.650	-34	348.350	67	-524.000	-101
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-261.050	-50	258.850	50	-519.900	-100
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2025</b>	<b>2.430.016</b>	<b>230</b>	<b>5.459.358</b>	<b>1.052</b>	<b>-3.029.342</b>	<b>-584</b>

Stand 14.02.2023

<sup>1</sup> jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen (gem. § 3(1) Nr. 18) vor planmäßiger Tilgung

<sup>2</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> jahresbezogener Saldo d. lfd. Ein- u. Auszahlung inkl. Tilgung gem. § 3 (1) Nr. 37 GemHVO

**Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel  
und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum**

Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres 2021	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	421.954	1.480.067	356.167	0	0	0
2 <sup>2</sup>	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	0	0	-1.303.033	2.265.153	2.946.390
3	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres</b>	421.954	1.480.067	356.167	1.303.033	-2.265.153	-2.946.390
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	313.416	336.593	-1.346.207	-2.745.107	-3.722.477	-4.246.477
5	+ Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	23.177	-1.682.800	-1.398.900	-977.370	-524.000	-519.900
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	336.593	-1.346.207	-2.745.107	-3.722.477	-4.246.477	-4.766.377
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	36.585	532.446	1.091.346	831.046	801.046	800.996
9	+ Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	495.861	558.900	-260.300	-238.300	-82.550	120.650
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	208.300	82.500	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	532.446	1.091.346	831.046	801.046	800.996	921.646
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	71.953	611.028	611.028	611.028	611.028	611.028
14	+ Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	539.075	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	611.028	611.028	611.028	611.028	611.028	611.028
17	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres</b>	1.480.067	356.167	-1.303.033	-2.310.403	-2.834.453	-3.233.703

<sup>1</sup> Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den relevanten Haushaltsjahren dargestellt. Die Stadt musste in den Haushaltsjahren 2017 und 2019 Kassenkredite in Anspruch nehmen. Ab dem Haushaltsjahr 2023 wird sich dieser negative Trend fortsetzen und voraussichtlich bis auf ca. 3.233.703 € erhöhen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach:

- dem laufenden Bereich (Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Saldo ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In den relevanten Haushaltsjahren ist an dieser Stelle aber ein negativer Wert eingetragen, so dass kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 wird hier unterjährig ein negativer Saldo ausgewiesen, der aber durch die positiven Vorträge aus Vorjahren und Kreditaufnahmen ausgeglichen werden kann. Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes wird hier ein Saldo von 921.646 € dargestellt.

**Die nachfolgende Tabelle stellt die Entwicklung im Finanzplanzeitraum auf Grundlage der vorläufigen Ergebnisse der HHJ 2021 und 2022 dar.**

**Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel  
und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum**

Nr.		vorl. Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2021	vorl. Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2022	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2024	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2025	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	421.954	1.480.067	2.676.206	0	0	0
2 <sup>2</sup>	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0		0	717.878	1.846.198	2.525.148
3	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres</b>	421.954	1.480.067	2.676.206	-717.878	-1.846.198	-2.525.148
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	313.416	336.593	390.827	-1.207.446	-2.184.816	-2.708.816
5	+ Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	23.177	54.234	-1.398.900	-977.370	-524.000	-519.900
6a	+ Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen	0	0	-199.373			
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	336.593	390.827	-1.207.446	-2.184.816	-2.708.816	-3.228.716
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	36.585	532.446	1.636.784	-119.737	-149.737	-149.737
9	+ Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	495.861	1.104.338	-260.300	-238.300	-82.550	120.650
10a	+ Saldo aus Übertragungsermächtigungen Investitionstätigkeit		0	-1.496.221			
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	208.300	82.550	0
11a	+ Übertragungsermächtigungen für Aufnahme von Krediten				0		
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	532.446	1.636.784	-119.737	-149.737	-149.737	-29.087
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	57.813	611.028	648.595	648.595	648.595	648.595
14	+ Korrektur des Vortrages	0	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	14.140	37.567	0	0	0	0
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	611.028	648.595	648.595	648.595	648.595	648.595
17	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres</b>	1.480.067	2.676.206	-678.588	-1.685.958	-2.209.958	-2.609.208

<sup>1</sup> Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.  
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

### 3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 noch nicht geprüft und beschlossen sind).

Das Eigenkapital beträgt laut Eröffnungsbilanz 19.105.082 €. Aufgrund von Einstellungen der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen und durch die Verrechnung der negativen Jahresergebnisse mit Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage sowie der Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in den Haushaltsjahren 2023 bis 2026 € verändert sich das Eigenkapital zum Ende des Finanzplanzeitraumes voraussichtlich auf 17.790.869 €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass lt. vorläufigen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 die ursprünglich geplanten Entnahmen nicht in voller Höhe bzw. gar nicht benötigt werden, so dass in den Haushaltsplänen der Jahre 2023 ff. noch weitere Entnahmen zur Minimierung von Fehlbeträgen veranschlagt werden können.

Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Stadt der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Lfd. Nr.	Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr <sup>1</sup>	Rücklagen			Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres <sup>2</sup>	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
			Allgemeine Kapitalrücklage <sup>3</sup>	Zweckgebundene Kapitalrücklage <sup>4</sup>	Rücklage kommunaler Finanzausgleich <sup>5</sup>		
		(in €)					5188
	1	2	3	4	5	6	7
<b>1.</b>	<b>Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres</b>						
	2011					19.105.082	3.683
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis) 2012 bis 2019	0	19.101.934	329.885	0	19.431.819	3.746
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) 2020	0	19.005.437	491.827	0	19.497.264	3.758
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis) 2021	23.932	19.005.437	1.042.642	0	20.072.011	3.869
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis) 2022	23.932	19.005.437	1.525.251	0	20.554.620	3.962
1.6.	Haushaltsjahr (Plan) 2023	23.932	17.766.937	1.407.301	0	19.198.170	3.700
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres 2023	23.932	17.766.937	1.407.301	0	19.198.170	3.700
<b>3.</b>	<b>Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres</b>						
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr 2024	23.932	17.766.937	728.370	0	18.519.239	3.570
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr 2025	23.932	17.766.937	230.381	0	18.021.250	3.474
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr 2026	23.932	17.766.937	0	0	17.790.869	3.429
<b>4.</b>	<b>Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b> 2026	23.932	17.766.937	0	0	17.790.869	3.429

<sup>1</sup> Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 27)

<sup>2</sup> Summe der Spalten 2 bis 5

<sup>3</sup> Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

<sup>4</sup> Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

<sup>5</sup> Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2 GemHVO-Doppik

### 3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Zuweisungen

Lfd. Nr.		Jahr	Investiv gebundene Zuweisungen			
			Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			(in €)			
		1	2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Entwicklung in Haushaltsvorjahren</b>					
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2019	0	3.463.451	3.133.566	329.885
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	329.885	682.146	520.203	491.828
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	491.828	550.815	0	1.042.643
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2022	1.042.643	482.608	0	1.525.251
<b>2.</b>	<b>Entwicklung im Haushaltsjahr</b>	2023	1.525.251	413.400	531.350	1.407.301
<b>3.</b>	<b>Stand zum Ende des Haushaltsjahres</b>			<b>5.592.420</b>	<b>4.185.119</b>	1.407.301
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				5.188	<b>271</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>					
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	1.407.301	412.900	1.091.270	728.931
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	728.931	312.900	811.450	230.381
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	230.381	312.900	543.281	0
<b>5.</b>	<b>Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner</b>			<b>6.631.120</b>	<b>6.631.120</b>	<b>0</b>

In dieser Tabelle sind ab 2023 die geplanten Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen abgebildet. Gemäß vorläufiger Ergebnisrechnung für das HHJ 2022 ist die geplante Entnahme nicht notwendig, so dass bis zum HHJ 2026 immer noch auf einen Bestand zurückgegriffen werden kann.

### 3.2 Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Lfd. Nr.	HHJ	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr <sup>1</sup>	Rücklage kommunaler Finanzausgleich			
			Zuführung	Entnahme	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
(in €)						
	1	2	3	4	5	6
<b>1.</b>						5188
1.1.	2012-2018	0	2.652.587	2.652.587	0	0,00
1.2.	2019	0	0	0	0	0,00
1.3.	2020	0	0	0	0	0,00
1.4.	2021	0	0	0	0	0,00
1.5.	2022	0	0	0	0	0,00
2.	2022	0	2.652.587	2.652.587	0	0,00

Aus der Tabelle geht hervor, dass die Stadt im HHJ 2018 letztmalig eine Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich entnommen hat und seitdem auch keine Zuführungen mehr gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO vornehmen musste.

#### 4. Entwicklung der Rahmenbedingungen

##### 4.1. Übersicht über wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Umlagen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Ertrags- / Einzahlungsarten	2021 vorl. Ergebnis		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
Beträge in EURO	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>5.879.447</b>	<b>5.723.493</b>	<b>5.564.200</b>	<b>5.564.200</b>	<b>6.039.050</b>	<b>6.039.050</b>	<b>6.072.400</b>	<b>6.072.400</b>	<b>6.177.400</b>	<b>6.177.400</b>	<b>6.282.400</b>	<b>6.177.400</b>
davon												
Grundsteuer A	68.103	68.720	70.700	70.700	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500	76.500
Grundsteuer B	533.007	530.569	541.400	541.400	561.100	561.100	561.100	561.100	561.100	561.100	561.100	561.100
Gewerbesteuer	3.292.730	3.221.797	3.000.000	3.000.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.500.648	1.426.736	1.518.100	1.518.100	1.671.100	1.671.100	1.700.000	1.700.000	1.800.000	1.800.000	1.900.000	1.900.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	438.107	430.021	374.000	374.000	370.550	370.550	375.000	375.000	380.000	380.000	385.000	385.000
Hundesteuer	30.325	29.123	30.000	30.000	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800
Ausgleichsleistungen vom Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen</b>	<b>1.762.707</b>	<b>1.274.925</b>	<b>1.773.800</b>	<b>1.289.650</b>	<b>2.273.250</b>	<b>1.763.700</b>	<b>2.082.800</b>	<b>1.573.250</b>	<b>1.511.500</b>	<b>1.002.000</b>	<b>1.509.400</b>	<b>1.002.000</b>
davon												
Schlüsselzuweisungen	1.101.797	1.101.797	539.600	539.600	1.174.100	1.174.100	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Bedarfszuweisungen	173.128	0	750.050	0	589.600	0	513.250	0	2.000	0	2.000	0
Personalkosten-zuschüsse	0	0	0	0	0	0	60.000	60.000	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	487.783	0	484.150	0	509.550	0	509.550	0	509.500	0	507.400	0
<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>284.533</b>	<b>229.492</b>	<b>257.950</b>	<b>202.500</b>	<b>282.850</b>	<b>227.500</b>	<b>292.050</b>	<b>236.700</b>	<b>292.000</b>	<b>236.700</b>	<b>291.750</b>	<b>236.700</b>
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	55.400	0	55.450	0	55.350	0	55.350	0	55.300	0	55.050	0
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>341.723</b>	<b>339.636</b>	<b>348.200</b>	<b>349.700</b>	<b>349.700</b>							
davon												
Mieten u. Pachten	329.195	327.108	335.700	335.700	335.700	335.700	335.700	335.700	335.700	335.700	337.200	337.200
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>4.193.910</b>	<b>4.188.500</b>	<b>4.457.500</b>	<b>4.457.500</b>	<b>4.586.300</b>	<b>4.586.300</b>	<b>4.699.430</b>	<b>4.699.430</b>	<b>4.628.800</b>	<b>4.628.800</b>	<b>4.633.800</b>	<b>4.633.800</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen</b>	<b>88.096</b>	<b>87.758</b>	<b>62.000</b>	<b>62.000</b>	<b>65.200</b>	<b>65.200</b>	<b>62.000</b>	<b>62.000</b>	<b>47.000</b>	<b>47.000</b>	<b>47.000</b>	<b>47.000</b>
davon												
Dividenden	46.523	46.523	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
<b>sonstige Erträge/Einzahlungen</b>	<b>360.746</b>	<b>287.734</b>	<b>389.900</b>	<b>327.700</b>	<b>301.800</b>	<b>265.300</b>	<b>299.000</b>	<b>262.500</b>	<b>299.000</b>	<b>262.500</b>	<b>278.000</b>	<b>262.500</b>
davon												
Konzessionsabgabe	128.791	130.045	140.000	140.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
<b>Summe Erträge/Einzahlungen</b>	<b>12.911.162</b>	<b>12.131.538</b>	<b>12.853.550</b>	<b>12.251.750</b>	<b>13.896.650</b>	<b>13.295.250</b>	<b>13.855.880</b>	<b>13.254.480</b>	<b>13.303.900</b>	<b>12.702.600</b>	<b>13.392.050</b>	<b>12.709.100</b>
<b>Summe Erträge/ Einzahlungen je Einwohner</b>	<b>2.489</b>	<b>2.338</b>	<b>2.478</b>	<b>2.362</b>	<b>2.679</b>	<b>2.563</b>	<b>2.671</b>	<b>2.555</b>	<b>2.564</b>	<b>2.448</b>	<b>2.581</b>	<b>2.450</b>

5188 Einwohner

## Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich im Vergleich zum Haushaltsplan des Jahres 2022 voraussichtlich um 474.850 €. Die Mehrerträge im Vergleich zum Haushalt 2022 sind im Wesentlichen durch die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B zu verzeichnen, aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuererträge/-einzahlungen wurde hier bei der Planung ebenfalls eine Erhöhung des Planansatzes berücksichtigt.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 Gewerbesteuererträge in Höhe von 3.864.241,54 € angeordnet, somit 859.891,54 € mehr als geplant. Hierbei handelt es sich um Gewerbesteueranlagen für die Jahre 2013 bis 2023.

## Vergleich der Hebesätze der Stadt mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Stadt	500	400	380
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden gem. Haushaltserlass 2023. Diese bilden die Grundlage für die Berechnung der Steuerkraft der Stadt für 2022	323 + 12 bis 15 Prozentpunkte	427 + 8 bis 12 Prozentpunkte	381 + 8 bis 10 Prozentpunkte
Durchschnittshebesätze nach Größenklassen 5000 – 10.000 Einwohner	321	400	365

## Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Aufgrund des neuen Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 09. April 2020 werden sich die Schlüsselzuweisungen wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt ab 2020 ändern. Die Stadt zählt jetzt zu den Grundzentren und erhält somit nur noch eine Übergangszuweisung. Statt der investiven Schlüsselzuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden jetzt gem. § 23 (3) FAG eine Infrastrukturpauschale.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Landeszuweisungen gemäß §§ 16, 23 u. 24 FAG.

Haushaltsjahr	Schlüsselzuweisung laufender Aufwand	Schlüsselzuweisung investiv	Infrastrukturpauschale gem. § 23 (3)	Zuweisungen gem. § 24 FAG (Grundzentren)	Zuweisungen gesamt
2012	914.492,00 €	38.104,00 €			952.596,00 €
2013	1.007.802,00 €	96.034,00 €			1.103.836,00 €
2014	1.188.259,00 €	49.511,00 €			1.237.770,00 €
2015	474.447,00 €	19.769,00 €			494.216,00 €
2016	154.036,00 €	14.678,00 €			168.714,00 €
2017	0,00 €	0,00 €			0,00 €
2018	681.600,00 €	28.400,00 €			710.000,00 €
2019	122.386,00 €	5.100,00 €			127.486,00 €
2020	1.126.800,00 €	0,00 €	314.288,00 €	367.857,00 €	1.808.945,00 €
2021	1.102.300,00 €	0,00 €	307.829,00 €	242.986,00 €	1.653.115,00 €
2022	539.588,00 €	0,00 €	281.085,00 €	201.444,00 €	1.022.117,00 €
2023	1.174.100,00 €	0,00 €	312.900,00 €	100.500,00 €	1.587.500,00 €
Gesamt	8.485.810,00 €	251.596,00 €	1.216.102,00 €	912.787,00 €	10.866.295,00 €

## 4.2. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle

Aufwands-/ Auszahlungsarten <i>Beträge in EURO</i>	2021 vorl. Ergebnis		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>4.206.366</b>	<b>4.206.350</b>	<b>4.876.100</b>	<b>4.774.500</b>	<b>5.122.700</b>	<b>5.031.000</b>	<b>5.226.650</b>	<b>5.130.150</b>	<b>5.263.000</b>	<b>5.162.500</b>	<b>5.405.320</b>	<b>5.300.950</b>
<b>Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.085.362</b>	<b>2.090.853</b>	<b>2.581.750</b>	<b>2.581.750</b>	<b>3.022.300</b>	<b>3.022.900</b>	<b>2.553.250</b>	<b>2.553.950</b>	<b>1.993.250</b>	<b>1.996.450</b>	<b>2.055.900</b>	<b>2.056.600</b>
davon												
Energie, Wasser, Abfall	515.421	515.457	451.400	451.400	565.550	566.150	577.350	578.050	584.150	586.850	588.800	589.500
Gebäude	888.249	886.164	732.300	732.300	1020.400	1020.400	570.100	570.100	555.100	555.100	537.100	537.100
Infrastrukturvermögen	133.438	132.707	240.500	240.500	552.500	552.500	724.000	724.000	161.500	161.500	161.500	161.500
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	119.201	117.993	145.800	145.800	166.200	166.200	155.500	155.500	161.500	161.500	245.500	245.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.281	203.967	535.850	535.850	290.300	290.300	124.700	124.700	135.900	136.400	124.900	124.900
Schulkostenbeiträge, Umlage Wasser-u. Bodenverband	52.360	49.378	51.800	51.800	52.650	52.650	59.050	59.050	59.050	59.050	59.050	59.050
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	47.196	49.668	60.700	60.700	94.200	94.200	105.200	105.200	105.200	105.200	108.700	108.700
<b>Abschreibungen</b>	<b>1.187.476</b>	<b>0</b>	<b>1.194.500</b>	<b>0</b>	<b>1.181.500</b>	<b>0</b>	<b>1.154.750</b>	<b>0</b>	<b>1.141.800</b>	<b>0</b>	<b>1.047.000</b>	<b>0</b>
<b>Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>4.675.480</b>	<b>4.763.304</b>	<b>5.241.550</b>	<b>5.228.550</b>	<b>5.157.150</b>	<b>5.139.150</b>	<b>4.830.800</b>	<b>5.034.500</b>	<b>4.837.600</b>	<b>4.837.600</b>	<b>4.847.600</b>	<b>4.847.600</b>
davon												
Kreisumlage	2.506.799	2.506.799	2.898.800	2.898.800	2.824.850	2.824.850	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
Amtsumlage	1259.117	1259.117	1336.100	1336.100	1286.750	1286.750	1213.500	1213.500	1213.500	1213.500	1213.500	1213.500
Gewerbesteuerumlage	296.631	384.455	276.300	258.300	303.900	285.900	303.900	507.600	303.900	303.900	303.900	303.900
Zuweisungen Kindertagesstätten	556.175	556.175	647.600	647.600	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000
<b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>40.378</b>	<b>41.528</b>	<b>43.200</b>	<b>43.200</b>	<b>29.200</b>	<b>29.200</b>	<b>76.750</b>	<b>76.750</b>	<b>66.450</b>	<b>66.450</b>	<b>57.950</b>	<b>57.950</b>
<b>sonstige Aufwendungen/Auszahlungen</b>	<b>692.169</b>	<b>626.233</b>	<b>947.250</b>	<b>948.050</b>	<b>1.153.650</b>	<b>1.152.950</b>	<b>1.104.950</b>	<b>1.105.950</b>	<b>813.250</b>	<b>815.250</b>	<b>812.050</b>	<b>812.050</b>
<b>Summe Aufwendungen/Auszahlungen</b>	<b>12.887.230</b>	<b>11.728.267</b>	<b>14.884.350</b>	<b>13.576.050</b>	<b>15.666.500</b>	<b>14.375.200</b>	<b>14.947.150</b>	<b>13.901.300</b>	<b>14.115.350</b>	<b>12.878.250</b>	<b>14.225.820</b>	<b>13.075.150</b>
<b>Summe Aufwendungen/Auszahlungen je Einwohner</b>	<b>2.484</b>	<b>2.261</b>	<b>2.869</b>	<b>2.617</b>	<b>3.020</b>	<b>2.771</b>	<b>2.881</b>	<b>2.680</b>	<b>2.721</b>	<b>2.482</b>	<b>2.742</b>	<b>2.520</b>

5188 Einwohner

## Aufwendungen für die Unterhaltung von Gebäuden und Grundstücken

### Unterhaltungsmaßnahmen 2023

Produkt	Maßnahmebezeichnung	Aufwand	Bemerkung
1.1.4.01.1.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen	6.000 €	Aufschaltung Fahrstuhl, Reparaturen, Einbau von Zwischenzählern (Rote Schule)
1.1.4.01.2.52310000	Unterhaltung Rathaus	190.000 €	Reparaturen, Malerarbeiten, Ausbau Dachgeschoss
1.1.4.03.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen des Bauhofes	60.000 €	Elektrischer Torantrieb für Tor am Lagerplatz Friedhof und Umbau FTZ
1.2.6.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Feuerwehr	75.000 €	Malerarbeiten im Feuerwehrgebäude, Anschluss Abwasser vom Ölabscheider, zusätzlicher Starkstromanschluss, Torverkleidung neue Fahrzeughalle u. lfd. Reparaturen
2.1.1.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Grundschule	34.000 €	Handläufe (Auflage der Unfallkasse), Arkustikdecken, Reparaturen
2.1.8.02.2.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der KGS	32.000 €	Malerarbeiten, Ausdehnungsgefäß der Heizungsanlage wechseln, Einbau Prüfsoftware Fahrstuhl, lfd. Reparaturen
2.7.2.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Bibliothek	15.000 €	Belüftungssystem und Beleuchtung im Veranstaltungsraum
4.2.4.02.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Sporthalle (Schulstraße)	15.000 €	Maler- u. Fussbodenbelagsarbeiten in den Umkleideräumen
4.2.4.03.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Sportplatzgebäude)	9.000 €	Malerarbeiten, Lüftungseinbau Duschaum, Wechsel Flutlichtbeleuchtungsmittel
4.2.4.04.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der MZE	14.000 €	Malerarbeiten im Foyer u. d. Umkleiden, lfd. Wartungs- u. Reparaturarbeiten
5.5.1.00.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Grünflächen u. Spielplätze)	7.000 €	Unterhaltung der Grünflächen u. städtischen Spielplätze
5.5.1.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Klosterberg)	30.000 €	Schaffung von Parkfächen mit Rasengittersteinen
5.5.3.00.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Friedhof)	100.000 €	Erneuerung Heizung, Schalungsringe, Pfandstation, Vorbereitung anonymes Urnenfeld, Sanierung der Friedhofsmauer nach Vorlage der denkmalrechtlichen Genehmigung
5.7.3.00.1.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (F.-Reuter-Haus)	3.500 €	Austausch der Heizungspumpe u. Wartungsarbeiten
5.7.3.00.3.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Markt)	700 €	Bepflanzung Marktplatz

## Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für Beschäftigten der Stadt berücksichtigt.

Aufwands-/ Auszahlungsarten Personal	2021 vorl. Ergebnis		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan	
	Aufwendunge n	Auszahlunge n	Aufwendun gen	Auszahlun gen								
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10
<b>Personalaufwendungen</b>												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	49.782	49.782	54.200	54.200	62.900	62.900	63.350	63.350	63.350	63.350	63.350	63.350
Dienstbezüge und dergleichen	2.969.511	2.969.511	3.381.300	3.381.300	3.604.250	3.604.250	3.681.150	3.681.150	3.698.250	3.698.250	3.798.150	3.798.150
Beiträge zu Versorgungskassen	580.929	580.929	619.700	619.700	603.700	603.700	623.850	623.850	639.100	639.100	657.600	657.600
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	530.315	530.315	628.900	628.900	678.100	678.100	682.000	682.000	682.600	682.600	700.100	700.100
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	75.829	75.813	90.400	90.400	82.050	82.050	79.800	79.800	79.200	79.200	81.750	81.750
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	101.600	0	91.700	0	96.500	0	100.500	0	104.370	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>4.206.366</b>	<b>4.206.350</b>	<b>4.876.100</b>	<b>4.774.500</b>	<b>5.122.700</b>	<b>5.031.000</b>	<b>5.226.650</b>	<b>5.130.150</b>	<b>5.263.000</b>	<b>5.162.500</b>	<b>5.405.320</b>	<b>5.300.950</b>
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>811</b>	<b>811</b>	<b>940</b>	<b>920</b>	<b>987</b>	<b>970</b>	<b>1.007</b>	<b>989</b>	<b>1.014</b>	<b>995</b>	<b>1.042</b>	<b>1.022</b>
Aktiviert Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Netto- Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>4.206.366</b>	<b>4.206.350</b>	<b>4.876.100</b>	<b>4.774.500</b>	<b>5.122.700</b>	<b>5.031.000</b>	<b>5.226.650</b>	<b>5.130.150</b>	<b>5.263.000</b>	<b>5.162.500</b>	<b>5.405.320</b>	<b>5.300.950</b>
<b>Saldo Netto- Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>811</b>	<b>811</b>	<b>940</b>	<b>920</b>	<b>987</b>	<b>970</b>	<b>1.007</b>	<b>989</b>	<b>1.014</b>	<b>995</b>	<b>1.042</b>	<b>1.022</b>

5188

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst aus dem Jahr 2020 ist ausgelaufen. Derzeit laufen die neuen Tarifverhandlungen zwischen der Gewerkschaft und den Arbeitgeberverbänden.

Bei der Planung der Personalkosten wurde eine Erhöhung von 3 v.H. berücksichtigt.

Die Freistellungsphase (Altersteilzeit im Blockmodell) auf der Grundlage des TV FlexAz zweier Beschäftigten auf der Grundlage des TVöD aus dem Jahr 2021 endet im Februar bzw. April 2023.

Das Klimaschutzkonzept des Amtes Treptower Tollensewinkel wurde durch den Amtsausschuss des Amtes Treptower Tollensewinkel beschlossen. Für die Stelle wird eine 90%-ige Förderung über 4 Jahre ausgereicht. Die Stelle war vom 01.10.2021 bis 31.01.2023 besetzt, ist derzeit aber unbesetzt. Seitens der Verwaltung erfolgt eine erneute Stellenausschreibung zur Nachbesetzung.

Mit dem Ziel die Stadt Altentreptow zu beleben, ist mit Beschluss der Stadtvertretung ein Fördermittelantrag zur Personalausgabenförderung für eine Vollzeitstelle Citymanagement gestellt und bewilligt worden. Die Stelle wird über 2 Jahre mit einem Personalzuschuss von insgesamt 40 T€ gefördert und ist seit dem 01.09.2022 besetzt.

Im Ordnungsamt ist die Fachgebietsleitung ab dem 01.01.2023 verrentet. Die bis dato getrennten Fachgebiete Ordnungsrecht und Bürgerbüro/Soziales sind zusammengeführt und mit einer Fachgebietsleitung besetzt. Zur fachlichen Unterstützung der Fachgebietsleitung sind jeweils eine Teamleitung für das Aufgabengebiet Ordnungsrecht und für den Aufgabenbereich Bürgerbüro/Wohngeld/Friedhof mit einer vertraglich vereinbarten halbjährlichen Probezeit ausgewiesen.

Um den erhöhten Arbeitsaufwand im Fachgebiet Bau-, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zu optimieren werden hier ebenfalls 2 Teamleitungen mit einer halbjährlichen Probezeit aus dem vorhandenen Personalbestand besetzt.

Ab dem 01.01.2022 beträgt die tarifliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit 39,5 h und ab 01.01.2023 39 h.

Durch den damit veränderten Umrechnungsfaktor für die Ermittlung der Stellenanteile in der Teilzeitbeschäftigung erhöht sich die VzÄ je Teilzeitstelle und die gesamt ausgewiesenen Stellen im Stellenplan zum Vorjahr 2022.

Im Haushaltsjahr 2023 wird ein neuer Auszubildender die Ausbildung beginnen.

Die Veränderungen zum Stellenplan 2022 können der Veränderungsliste entnommen werden.

Bei der Haushaltsplanung 2023 sowie im Finanzplanzeitraum wurden die tariflichen und beamtenrechtlichen Änderungen bei den Personalaufwendungen berücksichtigt.

## Übersicht über Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
<b>2021</b>						
Abschreibungen	18.856	170.754	836.716	161.151	0	1.187.477
Auflösung Sonderposten	2.565	78.366	391.011	15.839	0	487.781
Netto-Abschreibungs-Belastung	16.291	92.388	445.705	145.312	0	699.696
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>699.696</b>
<b>2022</b>						
Abschreibungen	12.100	182.450	836.050	163.900	0	1.194.500
Auflösung Sonderposten	1.000	75.050	391.350	16.750	0	484.150
Netto-Abschreibungs-Belastung	11.100	107.400	444.700	147.150	0	710.350
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						481.800
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>228.550</b>
<b>2023</b>						
Abschreibungen	13.350	182.650	823.450	162.050	0	1.181.500
Auflösung Sonderposten	1.000	81.900	409.500	17.150	0	509.550
Netto-Abschreibungs-Belastung	12.350	100.750	413.950	144.900	0	671.950
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						413.400
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>258.550</b>
<b>2024</b>						
Abschreibungen	12.900	182.650	810.050	149.150	0	1.154.750
Auflösung Sonderposten	1.000	81.900	409.500	17.150	0	509.550
Netto-Abschreibungs-Belastung	11.900	100.750	400.550	132.000	0	645.200
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						412.900
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>232.300</b>
<b>2025</b>						
Abschreibungen	9.000	182.650	809.750	140.400	0	1.141.800
Auflösung Sonderposten	1.000	81.900	409.450	17.150	0	509.500
Netto-Abschreibungs-Belastung	8.000	100.750	400.300	123.250	0	632.300
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						312.900
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>319.400</b>
<b>2026</b>						
Abschreibungen	8.200	182.650	729.350	126.800	0	1.047.000
Auflösung Sonderposten	750	81.900	409.450	17.050	0	509.150
Netto-Abschreibungs-Belastung	7.450	100.750	319.900	109.750	0	537.850
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						312.900
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>224.950</b>

## Entwicklung der Amts- und Kreisumlage

Haushaltsjahr	Kreisumlage in EUR	Hebesatz in %	Amtsumlage in EUR	Hebesatz in %	Umlagen gesamt in EUR
2012	1.960.376,89	48,305	933.416,18	23	2.893.793,07
2013	1.862.895,12	48,305	974.158,59	25,26	2.837.053,71
2014	1.885.705,99	48,305	925.969,28	23,72	2.811.675,27
2015	2.626.688,84	48,305	1.075.123,51	19,7716	3.701.812,35
2016	2.620.923,21	48,305	1.045.602,14	19,8	3.666.525,35
2017	3.093.556,24	48,305	1.068.287,17	16,681	4.161.843,41
2018	2.128.157,01	46,305	1.015.706,08	22,1	3.143.863,09
2019	2.501.112,86	46,305	1.097.021,97	20,3	3.598.134,83
2020	2.404.840,23	44,294	1.291.182,84	21,21	3.696.023,07
2021	2.506.799,49	43,294	1.253.831,05	20,146	3.760.630,54
2022	2.795.672,46	43,294	1.326.513,78	19,827	4.122.186,24
2023	2.824.850,00	43,294	1.273.250,00	18,514	4.098.100,00

Bei den Angaben der Jahre 2012 bis 2022 handelt es sich um Rechnungsergebnisse und bei den Angaben für 2023 um Planansätze

Die unterschiedlichen Beträge kommen durch die jährlich neu berechneten Umlagegrundlagen zustande. Hierbei werden das Steueristaufkommen von vor zwei Jahren (berechnet mit den fiktiven landesdurchschnittlichen Hebesätzen) und die Schlüsselzuweisungen des Planjahres zugrunde gelegt.

In den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 gab es aufgrund des neuen FAG unterschiedliche Umlagegrundlagen für die Kreis- und Amtsumlage. Dies ist ab dem HHJ 2023 nicht mehr der Fall.

### 4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2023 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor:

Produkt:	1.1.4.01.2	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Maßnahme:	2000	Rathaus					
Erläuterung:	Im Haushaltsjahr 2023 soll das Rathausdach erneuert werden (energetische Sanierung). Die Stadt Altentreptow erhält hierfür Städtebaufördermittel in Höhe von 100.000 EUR. Der Zuwendungsbescheid ist im Oktober 2022 eingegangen.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen			100.000 €				
Investitionsauszahlungen			172.000 €				
Auflösung Sonderposten				1.250 €	1.250 €	1.250 €	3.750 €
Abschreibungen				2.150 €	2.150 €	2.150 €	6.450,00 €

Produkt:	1.1.4.02	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Maßnahme:	0003	An- und Verkauf unbebauter Grundstücke					
Erläuterung:	Im Haushaltsjahr 2023 sind für den Erwerb von Flächen für den Radweg AT-Loichenzin 17.000 EUR, für den weiteren Ankauf von Grundstücken 20.000 EUR sowie für den Ankauf von Flächen "Grünes Gewerbegebiet" 139.0000 EUR eingeplant. Veräußert werden sollen diverse Flächen, wie Grundstücke in K.Havermann-Straße 30.000 EUR, Eigenheimstandorte Holländer Gang mit 98.000 EUR und Anliegergrundstücke Stralsunder Straße mit 124.000 EUR.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen	186.500 €	158.000 €	241.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	885.500 €
Investitionsauszahlungen	408 €	38.700 €	176.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	230.608 €

Produkt:	1.1.4.02	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Maßnahme:	0004	An- und Verkauf bebauter Grundstücke					
Erläuterung:	Im Haushaltsjahr 2023 sind der Ankauf von Gehwegflächen im Trostfelder Weg mit 3.600 EUR, Garagen im Holländer Gang mit 40.000 EUR sowie der Ankauf des Bahnhofsgebäudes mit 17.500 EUR und ein bebautes Grundstück am Karlplatz mit 50.000 EUR eingeplant.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen	1.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.200 €
Investitionsauszahlungen	3.445 €	136.000 €	115.500 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	329.945 €

Produkt:	1.1.4.03	Bauhof					
Maßnahme:	1000	Auszahlung für Fahrzeuge, Maschinen u. techn. Anlagen					
Erläuterung:	Für den Bauhof sind nachfolgende Anschaffungen geplant: Ersatzbeschaffung Multicar und eine Kehrbürste für Traktor.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							0 €
Investitionsauszahlungen	53.830 €	80.000 €	155.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	438.830 €
Sonderposten							
Abschreibungen	5.383 €	8.000 €	15.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	10 Jahre

Produkt:	1.2.6.01.	Brandschutz					
Maßnahme:	1000	Auszahlung für Fahrzeuge Maschinen u. technische Anlagen					
Erläuterung:	Im Haushaltsjahr 2023 soll eine MTW für die FFW angeschafft werden. Die Anschaffung wird mit 25.000 EUR vom Landkreis MSE gefördert. Ein Förderantrag ist gestellt.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	gesamt
Investitionseinzahlungen		35.000 €	25.000 €	0 €	312.000 €	273.000 €	645.000 €
Investitionsauszahlungen	281.553 €	70.000 €	72.500 €	0 €	480.000 €	420.000 €	1.324.053 €
Sonderposten			2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	
Abschreibungen			7.250 €	7.250 €	7.250 €	7.250 €	10 Jahre

Produkt:	2.1.1.01	Grundschule					
Maßnahme:	2000	Fahrgastunterstand für Schüler					
Erläuterung:	Für die Fahrschüler der Grundschule soll ein Fahrgastunterstand errichtet werden. Damit sollen die Grundschüler in einem gesicherten Bereich auf den Bus warten können und vor der Witterung geschützt werden.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							- €
Investitionsauszahlungen		5.000 €	12.000 €				12.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen			600 €	600 €	600 €	600 €	20 Jahre

Produkt:	2.1.8.02.2	KGS					
Maßnahme:	2037	Neubau Zweifeldersporthalle					
Erläuterung:	Die Stadt Altentreptow hat 2020 eine Förderbescheid vom Bund für den Neubau einer Zweifeldersporthalle erhalten. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2024. Im Haushaltsjahr 2023 wird mit der Baumaßnahme begonnen.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen		250.000 €	900.000 €	2.250.000 €			3.400.000 €
Investitionsauszahlungen		250.000 €	927.900 €	2.572.100 €			3.750.000 €
Sonderposten					42.500 €	42.500 €	
Abschreibungen					46.875 €	46.875 €	80 Jahre

Produkt:	5.1.1.03	Städtebauförderung					
Maßnahme:	0007	Investitionszuwendung "Lückenschluss" Sanierungsgebiet					
Erläuterung:	Aus dem Städtebauförderprogramm hat die Stadt Altentreptow letztmalig im Jahr 2016 Fördermittel erhalten. Für die Jahre 2017 und 2018 wurden die beantragten Fördermittel nicht mehr bewilligt, da die städtebauliche Sanierung entsprechend der gesetzlichen Regelung bis zum 31.12.2021 abgeschlossen werden soll. Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm stehen demzufolge nicht mehr zur Verfügung. Ziel ist es, auch weiterhin innenstädtisches Bauen und hier insbesondere den „Lückenschluss“ zu fördern. Dies soll in Form einer Zuwendung aus städtischen Mitteln erfolgen. Bisher wurden noch keine finanziellen Mittel über einen Zuwendungsbescheid zur Verfügung gestellt.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							- €
Investitionsauszahlungen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	200.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen							

Produkt:	5.1.1.03	Städtebauliches Sondervermögen					
Maßnahme:	2100	Städtebaulicher Eigenanteil					
Erläuterung:	Die Stadt Altentreptow hat im November 2022 insgesamt 500.000 EUR Städtebaufördermittel aus Umschichtungsmittel der Denkmalpflege erhalten. Diese werden für kleinteilige Maßnahmen, die energetische Dachsanierung des Rathauses sowie für Planungsleistungen "Neugestaltung Markt" eingesetzt und sind bis zum Ende des Haushaltsjahres 2023 abzurechnen. Für das Jahr 2023 hat die Stadt wieder einen Programmantrag in Höhe von 680.000 Euro gestellt. Auf der Grundlage der 2. Fortschreibung des ISEK sollen die dort bezeichneten Handlungs- und Entwicklungsziele in einem Zeitraum von 10 Jahren umgesetzt werden (Lückenschluss, Rückbau, Neubauförderung, Umsetzung schulischer Gesamtkonzepte. Die Stadtvertretung hat die Verlängerung Durchführungszeitraumes der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Altstadtkern Altentreptow" bis zum 31. Dezember 2031 beschlossen.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							- €
Investitionsauszahlungen	0 €	33.000 €	76.950 €	33.400 €	29.650 €	97.550 €	270.550 €
Sonderposten							
Abschreibungen							

Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2005	Reststück Dorfstraße Loickenzin					
Erläuterung:	Im HHJ 2014 wurde der größte teil der Dorfstraße in Loickenzin erneuert. In diesem Haushaltsjahr soll noch die Sanierung eines Reststückes der Dorfstraße erfolgen.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							- €
Investitionsauszahlungen			50.000 €				50.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen				1.429 €	1.429 €	1.429 €	35 Jahre

Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2051	Straßenbeleuchtung Klosterberg					
Erläuterung:	Im Zuge der Neugestaltung des Klosterberges ist eine verkehrssichere Straßenbeleuchtung erforderlich.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							- €
Investitionsauszahlungen			35.000 €				35.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen				1.750 €	1.750 €	1.750 €	20 Jahre

Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2055	Straßenbeleuchtung Bahnschranken,-Multispielfplatz-R.-Breitscheidstraße					
Erläuterung:	Dieser Fußweg wird von vielen Bürgern genutzt und es mangelt hier an einer ausreichenden Beleuchtung.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							- €
Investitionsauszahlungen			20.000 €				20.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen				1.000 €	1.000 €	1.000 €	20 Jahre

Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2031	Erneuerung ländlicher Weg Trostfelde -Rottenhof					
Erläuterung:	Der Verbindungsweg zwischen beiden Ortschaften ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Über die Flurneuordnung soll diese Maßnahme ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Altentreptow und der Gemeinde Groß Teetzleben werden. Die Förderhöhe beträgt maximal 90 v.H. Im HHJ 2022 wurde für diese Maßnahme erneut ein Förderantrag für das HHJ 2023 gestellt. Gegenwärtig liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen			458.650 €				458.650 €
Investitionsauszahlungen			510.000 €				510.000 €
Sonderposten				13.104 €	13.104 €	13.104 €	
Abschreibungen				14.571 €	14.571 €	14.571 €	35 Jahre

Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2040	Erneuerung und Neubau Pestalozzistraße					
Erläuterung:	Die Pestalozzistraße soll von Grund auf erneuert werden. Im Zuge der Maßnahme soll auch die Gestaltung des Vorplatzes an der KGS erfolgen sowie eine Bustasche für den Schülerverkehr errichtet werden. Für die Maßnahme hat die Stadt Altentreptow einen Förderantrag beim Straßenbauamt in Neustrelitz gestellt. Die Bewilligungsbehörde hat das Bauvorhaben mit einem Zuwendungsbetrag in Höhe von 316.300 EUR für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ins Programm aufgenommen. Der Bewilligungsbescheid wurde im Februar 2023 an die Stadt übergeben.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen			316.300 €				316.300 €
Investitionsauszahlungen			831.700 €				831.700 €
Sonderposten				9.037 €	9.037 €	9.037 €	
Abschreibungen				23.762 €	23.762 €	23.762 €	35 Jahre

Produkt:	5.5.1.00	Öffentliches Grün					
Maßnahme:	2044	Outdoor-Fitness-Platz Klosterberg					
Erläuterung:	Der Outdoor-Fitness-Platz soll in Kooperation mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Altentreptow am Klosterberg errichtet werden. Gegenwärtig werden diesbezüglich Gespräche geführt. Die Maßnahme wird nur umgesetzt, wenn die Beteiligung zugesagt wird.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen			25.000 €				25.000 €
Investitionsauszahlungen			50.000 €				50.000 €
Sonderposten				1.667 €	1.667 €	1.667 €	
Abschreibungen				3.333 €	3.333 €	3.333 €	15 Jahre

Produkt:	5.5.1.00	Öffentliches Grün					
Maßnahme:	2046	Spielplatz- Friedenstraße					
Erläuterung:	Für den Spielplatz in der Friedenstraße werden noch Sportgeräte angeschafft.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							0 €
Investitionsauszahlungen			15.000 €				15.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen				1.000 €	1.000 €	1.000 €	15 Jahre

Produkt:	5.5.1.00	Öffentliches Grün					
Maßnahme:	5001	Spielplatz Karl-Haverman-Straße					
Erläuterung:	Für die Neugestaltung des Spielplatzes in der Karl-Havermann-Straße werden im Haushaltsjahr 2023 bnoch ein Fußballtor, ein Ballfangzaun und Kleinstmaterialien bereitgestellt.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							0 €
Investitionsauszahlungen		20.000 €	6.000 €				26.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen				1.733 €	1.733 €	1.733 €	15 Jahre

Produkt:	5.5.2.00	öffentliche Gewässer					
Maßnahme:	5520	Stege an der Tollense					
Erläuterung:	Für die Tollense sollen 5 Schwimmstege angeschafft werden. Für diese Maßnahme wird ein Antrag auf Förderung aus LEADER-Mitteln gestellt. Bei einer Bewilligung, können die Auszahlungen mit 80 % gefördert werden.						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Investitionseinzahlungen			51.600 €				
Investitionsauszahlungen			64.500 €				64.500 €
Sonderposten				3.440 €	3.440 €	3.440 €	
Abschreibungen				4.300 €	4.300 €	4.300 €	15 Jahre

Produkt:	5.5.3.00	Friedhofs- und Bestattungswesen					
Maßnahme:	5530	Sanierung Kapelle St. Georg					
Erläuterung:	Es ist eines von vielen Langzeitprojekten, die die Stadt Altentreptow in Zukunft in Angriff nehmen möchte: die Rettung der Kapelle St. Georg. Auf Initiative der Wählergemeinschaft wurde 2014 bereits das Dach gesichert, aber eine fachgerechte Sanierung konnte noch nicht durchgeführt werden. Nach einer aktuellen Kostenschätzung belaufen sich die Kosten auf 634.533,24 €, unterteilt in 2 Bauabschnitte (Bauabschnitt 1- Maurer, Dach, Putz, Klempnerarbeiten 449.538,83 €, Bauabschnitt 2- Maler, Tischler, Elektroarbeiten 184.994,41 €). Mit eigenen Mitteln kann die Stadt Altentreptow die Sanierung nicht umsetzen. Hierzu müssen Fördermittel beantragt werden, die mindestens 70% der Kosten decken.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen			444.150 €				444.150 €
Investitionsauszahlungen			634.550 €				634.550 €
Sonderposten				5.552 €	5.552 €	5.552 €	
Abschreibungen				7.932 €	7.932 €	7.932 €	80 Jahre

Produkt:	5.7.5.00	Tourismus					
Maßnahme:	2551	Hinweisschilder Autobahn					
Erläuterung:	Die Stadt Altentreptow hat vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. die touristische Wegweisung an der Autobahn A 20 übernommen. Die Genehmigung für die Neugestaltung liegt vor.						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Investitionseinzahlungen							
Investitionsauszahlungen			35.000 €				35.000 €
Sonderposten							
Abschreibungen				3.500 €	3.500 €	3.500 €	10 Jahre

#### Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € Netto

Produkt	Produktbezeichnung	Betrag in EUR	Verwendungszweck
1.1.4.03	Bauhof	3.000	1 Motorsense, Pumpe f.d. kleine Tollense
1.1.4.04	IT	120.000	Anschaffung Virtuelle Maschinen (Server)
1.1.4.05	Sonstige zentrale Dienste	40.000	Ersatz-/Neubeschaffung von Büromöbeln
1.2.6.01	Einrichtung des Brandschutzes	5.000	Zelt für Jugendfeuerwehr
2.1.1.01	Grundschule	10.000	Klassenraumausstattung
2.1.8.02.2	KGS	12.000	Klassenraumausstattung
2.8.1.00	Kultur	7.500	große LED-Lichterketten, Zelt
5.5.1.00	Öffentliches Grün	12.000	Banksystem am Radweg, Tischtennisplatte
<b>Gesamt</b>		<b>209.500</b>	

Gemäß § 15 Abs. 3 GemHVO Doppik werden für bereits begonnene nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023 übertragen. Gemäß vorläufiger Finanzrechnung 2022 (Stand 14.02.2023) wurden 1.496.220,89 € als investive Auszahlungen per Ermächtigung in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag
1.1.4.03/1000.78560000	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	56.885,75 €
1.1.4.04/1001.78571000	IT-Ausstattung über 1.000 €	6.307,00 €
1.1.4.04/1100.78410000	Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	58.589,34 €
2.1.1.01/0210.78561000	RLT-Anlagen	636.650,00 €
2.1.8.02.2/0002.78571000	Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über 1.000 €	9.419,92 €
2.1.8.02.2/0210.78561000	RLT- Anlagen	295.120,00 €
2.1.8.02.2/2037.78522000	Neubau Zwei-Felder-Sporthalle KGS	202.953,69 €
3.6.6.00/0366.78532000	Gestaltung Platz der Jugend	9.752,05 €
5.1.1.03/2042.78532000	Stadtmauer	104.829,25 €
5.4.1.00/2052.78532000	Straßenbeleuchtung Thalberg u. Buchar	76.000,00 €
5.5.1.00/2046.78512000	Spielplatz Friedenstraße	6.300,34 €
5.5.1.01/2050.78532000	Errichtung Bühne Klosterberg	33.413,55 €
		1.496.220,89 €

#### 4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden in der Haushaltssatzung 2023 nicht ausgewiesen.

#### 4.5. Verbindlichkeiten

##### 4.5.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			a) planmäßig	b) Umschuldung		
			c) außerplanmäßig			
in €						
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	4.889.083	a) 318.950 b) c)	a) 0 b) c)	4.570.133	
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	a) b) c)	a) b) c)	0	
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0			1.329.525	
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0			0	
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)</b>		4.889.083			5.899.658	

## 4.5.2. Entwicklung der Investitionskredite

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zinssatz	Ende Zinsbindung	Zurückgezahlt im Jahr
									%	Jahr	
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds										
1.1.	Landesförderinstitut 1100068217	Investitionen im H+J 1999	755.137	675.617	596.097	516.577	437.057	357.537	0,00	2023	2031
1.2.	Landesförderinstitut 1100062216	Gewerbegebiet B96 II	873.745	770.905	668.065	565.225	462.385	359.545	0,00	2023	2030
1.3.	Landesförderinstitut 1100047914	Gewerbegebiet B96 I	296.859	234.610	173.723	97.302	3.616	0	0,00	2023	2025
1.4.	Landesförderinstitut 1100020713	Feuerwehrgerät ehäus	0	0	0	0	0		0,00	2022	
	<b>Summe Land</b>		<b>1.925.741</b>	<b>1.681.132</b>	<b>1.437.885</b>	<b>1.179.104</b>	<b>903.058</b>	<b>717.082</b>			
2.	Kreditmarkt										
2.1.	Deutsche Kreditbank	Investitionen im H+J 2001	38.814	4.530	0	0	0	0	3,51	2023	2023
2.2.	DGHYP	Investitionen im H+J 2000	0	0	0	0	0	0	3,255	2021	2021
2.3.	DKB	inv. Ausz. 20 18	392.386	383.583	374.646	365.570	356.356	346.999	1,53	2033	2055
2.4.	DKB	Ankauf u. Abriß Dance Oase	363.191	355.044	346.771	338.371	329.842	321.182	1,53	2033	2060
2.5.	Sparkasse	Eigenanteil Sanierung Oberbastr. 21	456.057	446.289	436.461	426.573	416.624	406.614	0,61	2029	2063
2.6.	Sparkasse	Eigenanteil Straßenbau 20 12 bis 20 18	665.083	650.838	636.505	622.085	607.577	592.980	0,61	2029	2063
2.7.	Sparkasse	EA Sanierung Papenbeck 20 12 bis 20 18	545.653	533.966	522.207	510.376	498.473	486.497	0,61	2029	2063
2.8.	Sparkasse	EA Sanierung Schulhof KGS	156.544	153.240	149.916	146.575	143.215	139.837	0,55	2029	2064
2.9.	Sparkasse	Eigenanteil inv. Auszahlungen 20 19	328.638	321.700	314.724	307.709	300.656	293.564	0,55	2029	2064
2.10.	Sparkasse	EA Sanierung Schulhof KGS	147.783	144.762	141.738	138.711	135.681	133.405	0,11	2030	2069
2.11.	Sparkasse	EA f. inv. Auszahlungen Straßenbau	214.912	210.520	206.122	201.720	197.313	192.901	0,11	2030	2069
2.12.	Sparkasse	EA FFW-Auto	12.740	12.479	12.219	11.958	11.696	11.434	0,11	2030	2069
	Neuaufnahme 2024					108.300	105.051	101.899			
	Neuaufnahme 2025						82.500	80.025			
	<b>Summe Kreditmarkt</b>		<b>3.321.801</b>	<b>3.216.951</b>	<b>3.141.309</b>	<b>3.177.948</b>	<b>3.184.984</b>	<b>3.107.337</b>			
	<b>Insgesamt</b>		<b>5.247.542</b>	<b>4.898.083</b>	<b>4.579.194</b>	<b>4.357.052</b>	<b>4.088.042</b>	<b>3.824.419</b>			

Per 31.12.2022 weist die Stadt Altentreptow eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 944,12 € aus.

### 4.5.3. Entwicklung der Kassenkredite

Haushaltsjahr	Höhe der liquiden Mittel am 31.12. in EURO	Höhe des in Anspruch genommenen Kassenkredites am 31.12. in EURO
2017		730.756,08
2018	273.680,37	
2019		78.040,23
2020	421.953,88	
2021	1.480.067,44	
2022	2.676.206,25	

Die Höhe der liquiden Mittel bzw. der Kassenkredite per 31.12.2022 kann zum Zeitpunkt der Planerarbeitung für das Haushaltsjahr 2023 an Hand der vorläufigen Finanzrechnung für das HHJ 2022 in Höhe von 2.6.76.206,25 € benannt werden.

Lt. Muster 5b wird zum Ende des Finanzplanzeitraumes voraussichtlich ein Kassenkredit in Höhe von 2.609.208 € benötigt. (Tabelle mit vorl. Ist für 2022)

### 4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Stadt hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt.

Die für die GWA übernommenen Bürgschaften belaufen sich per 31.12.2022 auf 1.968.948,38 €.

### 4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die

Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Der voraussichtliche Stand der Sonderposten beträgt per 31.12.2023 ca. 16.943.868 €.

Ifd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	11.426.180	0	509.550	0	10.916.630
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.319.456	0	55.350	0	1.264.106
2.1.	Beiträge	1.319.456	0	55.350	0	1.264.106
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	1.066.532	3.696.600	0	0	4.763.132
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	815.247	3.612.300	0	0	4.427.547
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	251.285	84.300	0	0	335.585
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	13.812.168	3.696.600	564.900	0	16.943.868

## 4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	<b>4.879.311,00</b>		<b>91.570,00</b>	<b>-85.624,86</b>	<b>4.885.256,14</b>
davon	Pensionsrückstellung aktive Beamte	1.230.591,00		75.232,00		1.305.823,00
	Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	2.961.868,00			-84.832,00	2.877.036,00
	Beihilferückstellung aktive Beamte	200.437,00		16.338,00		216.775,00
	Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	486.415,00			-792,86	485.622,14
2	Steuerrückstellungen	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3	Sonstige Rückstellungen <sup>2</sup>	<b>467.357,81</b>			<b>32.893,25</b>	<b>434.464,56</b>
davon	ATZ Rückstellung Erfüllungsrückstand	112,43			112,43	0,00
	ATZ Rückstellung Aufstockungsbetrag	2.280,82			2.280,82	0,00
	Überstunden/Urlaubsrückstellungen	0,00	0,00			0,00
	ATZ Beamte Aufstockung	0,00	0,00			0,00
	TVöD Leistungsentgelt	118.992,56			30.500,00	88.492,56
	Vergütung Städtebauliches Sondervermögen	345.972,00				345.972,00
4	<b>Summe</b>	<b>5.346.668,81</b>		<b>91.570,00</b>	<b>-85.624,86</b>	<b>5.319.720,70</b>

Die Inanspruchnahme und die Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten/Beamtinnen sowie den Versorgungsempfängern/Versorgungsempfängerinnen ergeben sich aus den jährlichen Berechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes.

Nachdem bereits seit Mitte der 2000er Jahre die Diskussion um die Angemessenheit und Höhe der Vergütung für den Träger der Städtebausanierung im Raum stand, hat das Bauministerium zunächst mit einem Erlass in 2007 und dann mit einer Konkretisierung durch einen Erlass 2009 eine Begrenzung der Förderfähigkeit der Sanierungsträgerleistungen auf 10 % der bereinigten Gesamtausgaben der Maßnahme festgesetzt. Gegenwärtig kann noch nicht abschließend gesagt

werden, ob das LFI mögliche Überschreitungen der Trägervergütung anerkennt. Die Trägervergütung wird erst im Rahmen der Gesamtmaßnahmenabrechnung geprüft. Aus diesem Grunde wurde eine Rückstellung für die Überschreitung der Trägervergütung ab 2007 gebildet.

Ab dem 01. Januar 2007 wurde mit dem TVöD ein Leistungsentgelt eingeführt. Das Leistungsentgelt durfte gemäß § 18 TVöD nur bei Bestehen einer betrieblichen Regelung an die Beschäftigten ausgezahlt werden. Eine betriebliche Regelung wurde mit dem Personalrat erst im Jahr 2018 vereinbart. Für nicht ausgezahlte Beträge aus Vorjahren wurde eine Rückstellung gebildet. Diese wird entsprechend der betrieblichen Vereinbarung über 10 Jahre aufgelöst und fließt in das jährliche Leistungsentgelt mit ein.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden zwei Altersteilzeitverträge mit einer dreijährigen Laufzeit im Blockmodell entsprechend dem TVöDFlex abgeschlossen

#### **4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen**

Produkt 3.3.1.00 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

In diesem Produkt werden die Zuschüsse an Vereine und die Musikschule ausgewiesen. Hier wurden insgesamt 46.500 € veranschlagt. Die Verteilung der Mittel erfolgt seit 2018 gemäß Zuwendungsrichtlinie der Stadt Altentreptow (01/BV/739/2017).

Im Produkt 2.8.1.00 (Heimat- und sonstige Kulturpflege, Seniorenarbeit) sind für die Durchführung von Veranstaltungen im Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von 40.000 € eingeplant. In diesem Produkt wird ab 2023 auch die Durchführung der Ehrenamtsgala in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

Im Produkt 3.6.6.00 (Förderung der Kinder- und Jugendarbeit) ist ein finanzieller Eigenanteil der Stadt für die Finanzierung eines Streetworkers in Höhe von 12.000 € ausgewiesen.

#### **5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit**

Gemäß der Auswertung RUBIKON für die Haushaltsdaten 2023 wird bei der Stadt eine eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit ausgewiesen.

## **6. Haushaltssicherungskonzept**

Mit Beschluss 01/BV/483/2022 vom 06.12.2022 wurde die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Altentreptow für die Haushaltsjahre 2016 bis 2025 beschlossen. Die Maßnahme 01/2022 -Entgeltordnung Anwohnerparken- konnte bisher noch nicht umgesetzt werden, da das neue Verkehrskonzept noch nicht aufgestellt und beschlossen worden ist.

Die Maßnahme 02/2022 -landwirtschaftliche Pachten- wurde bereits im HHJ 2022 begonnen und wird in diesem Jahr weiterbearbeitet.

Mit der Maßnahme 03/2022 -Haushaltssperre in Höhe von 5% für alle Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen- wurde eine Haushaltssperre in Höhe von 160.435,86 € eingebucht. Gemäß vorläufiger Ergebnisrechnung für das HHJ 2022 wurden tatsächlich 935.266,67 € weniger als geplant angeordnet.

Die Maßnahme 04/2022 -Verkauf Fritz-Reuter-Haus- wurde bisher noch nicht umgesetzt, Zielstellung lt. Beschluss ist das HHJ 2024.

Aufgrund der fachaufsichtlichen Hinweise und Handlungsempfehlungen zur Erstellung und Fortschreibung von Haushaltssicherungskonzepten nach § 43 Absatz 7, 8 und 9 KV M-V vom 27.10.2022 ist die Fortschreibung des HSK bis zum Jahr 2026 in diesem Haushaltsjahr nicht erforderlich.

## **7. Fazit und Ausblick**

Der städtische Haushalt weist ein jährliches Defizit im Finanzhaushalt auf. Somit ist Handlungsbedarf geboten. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 – 2025 wurde am 06.02.2022 beschlossen.

Mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2022 konnte ein positives Ergebnis erreicht werden und auch in der Finanzrechnung war das Ergebnis vor Tilgung positiv. Eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist in diesem Jahr somit nicht erforderlich.

Mit der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 zeichnet sich ab, dass das Defizit (mit Vorträgen aus Vorjahren) zum Ende des Finanzplanzeitraumes von -4,8 Mio EUR auf -3,1 Mio EUR reduziert werden kann.

Wir leben in einer Zeit dynamischer Krisen und Veränderungen sowie täglich aufkommenden Herausforderungen. Der Krieg in Europa mit seinen Folgen und Auswirkungen zeigt in barbarischer Weise, wie empfindlich unsere anscheinend so widerstandsfähige Grundordnung doch ist.

Die schrittweise steigenden Zinsen geben der Bundes-, Landes- und schlussendlich der Kommunalverschuldung einen spürbaren Preis.

Diese prekäre Situation trifft auf bekannte Handlungsfelder, u. a. wie Klimaschutz, Schaffung von erneuerbaren Energien, demografischer Wandel, der großen Investitions- und Instandhaltungsbedarfe unserer Infrastruktur. Es gilt nun den Substanzerhalt zu wahren und klare Abwägungen von grundsätzlich Notwendigem und weniger Notwendigem zu treffen.

Auch die Stadt ist massiv von steigenden Preisen betroffen.

Gerade in dieser Zeit extremer Unsicherheit ist eine klare Haltung und verantwortungsvolles, abgewogenes und maßvolles Handeln nötig. Für die Zukunft bedeutet dies:

- dass ein solider und nachhaltiger Haushalt vorgelegt wird und die finanziellen Risiken trotz aller Unwägbarkeiten beherrschbar bleiben müssen
- Investitionen priorisiert und gezielt in die Zukunftsthemen wie Klimaschutz, gesellschaftlicher Zusammenhalt und die wichtigste Ressource, unsere Bürgerinnen und Bürger sowie das Personal, investiert wird.

## Übersicht über die Teilhaushalte

<b>Teilhaushalt 1 (Zentrale Verwaltung und Finanzen)</b>	
1.1.1.04	Gremien
1.1.1.07	Personalrat/Schwerbehindertenvertretung
1.1.1.09	Verwaltungsleitung-Bürgermeister
1.1.2.03	Personal
1.1.4.04	Technikunterstütze Informationsverarbeitung (TUI)
1.1.4.05	Sonstige Zentrale Dienste
1.1.4.06	Versicherungen
1.1.4.07	Personalgestellung
1.1.6.01	Finanzen
1.1.6.02	Zahlungsabwicklung
1.1.6.04	Mahnung und Vollstreckung
1.2.1.00	Wahlen
1.2.2.03	Standesamt
6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.2.6.00	Beteiligungen, Wertpapiere

<b>Teilhaushalt 2 (Bau, Ordnung und Soziales/Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement)</b>	
1.1.1.02	Zentrale Steuerung, Controlling
1.1.4.01.1	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.1.4.01.2	Gebäudemanagement (Rathaus)
1.1.4.02	Liegenschaften
1.1.4.03	Bauhof
1.1.4.08	Bürgerbüro
1.2.2.00	Ordnungsangelegenheiten
1.2.2.04	Gewerbe
1.2.3.05	Verkehrsüberwachung
1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes
2.0.1.00	Allgemeine Schulverwaltung
2.1.1.01	Grundschule Altentreptow
2.1.5.02	Schulkostenbeiträge RS
2.1.8.02.2	KGS
2.7.2.01	Büchereien, Bibliotheken
2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3.1.5.00	Arbeit mit Asylbewerbern
3.3.1.00	Wohlfahrtspflege
3.6.1.01	Förderung Tageseinrichtungen
3.6.1.02	Förderung Tagespflege
3.6.5.01	Kita Verwaltung
3.6.5.02.2	Kita Regenbogen (bis 2016)
3.6.5.02.3	Kita Gänseblümchen (bis 2016)
3.6.5.03	Hort "Am Klosterberg" (bis 2016)
4.2.1.00	Förderung des Sports
4.2.4.00	Kommunale Sportsstätten und Bäder, Sporthalle
4.2.4.02	Sporthalle Schulstraße
4.2.4.03	Sportplatz Stralsunder Straße
4.2.4.04	Sporthalle Klosterberg (MZE)
5.1.1.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
5.1.1.02	Citymanager
5.1.1.03	Städtebauförderung, BIG Städtebau
5.2.1.00	Bau- und Grundstücksordnung
5.2.3.00	Denkmalschutz und-pflege
5.4.0.00	Konzessionsabgaben
5.4.1.00	Gemeindestraßen
5.4.5.00	Straßenreinigung, Winterdienst
5.5.1.00	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
5.5.1.01	Klosterberg
5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen (Badestelle)
5.5.2.00	Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz
5.5.3.00	Friedhofs- und Bestattungswesen
5.5.4.04	Energie- u. Umweltberatung
5.5.5.01	Kommunale Forstwirtschaft - Stadtwald
5.7.3.00.1	Kommunale allgem. Einrichtungen Fritz-Reuter-Haus
5.7.3.00.2	Kommunale allgem. Einrichtungen Speicher
5.7.3.00.3	Kommunale allgem. Einrichtungen Markt
5.7.3.00.4	Kommunale allgem. Einrichtungen Festwiese
5.7.5.00	Tourismus

## Maßnahmenübersicht

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung
	1	Geringwertige Wirtschaftsgüter
	2	Auszahlungen Sachanlagen
	3	Grundstücksan- und verkäufe unbebaut
	4	Grundstücksan-/verkäufe bebaut
	5	Investitionskredite
	6	Liquiditätskredite
	7	Zuwendungen und Zuschüsse
1.2.6.01	8	Zuwendungen Zuschüsse FFW
	9	Investive Zuweisungen vom Land
	10	Investive Schlüsselzuweisungen
6.1.1.00	11	Sonderhilfe vom Land
	12	Versorgungsrücklage
1.1.4.04	99	GWA
2.1.1.01	210	RLT-Anlagen
2.1.8.02.2	210	RLT-Anlagen
3.6.6.00	366	Platz der Jugend
	999	IT-Ausstattung unter 1.000 €
	1000	An-/Verkauf von Fahrzeugen
	1001	IT-Ausstattung über 1.000 €
1.1.4.05	1100	Kauf von Software
1.1.4.08	1100	Kauf Software
1.2.6.01	1260	Sirenen
1.1.4.03	1403	Halle Bauhof
	2000	Baumaßnahmen
	2001	KGS
	2002	Hort
	2003	Kita Regenbogen
	2004	Kita Gänseblümchen
5.4.1.00	2005	Dorfstraße Loickenzin
5.4.1.00	2006	Loickenziner-/Brunnenstraße
5.5.2.00	2007	Papenbeek
5.5.1.02	2008	Naturnahes Kleingewässer
5.5.2.00	2008	Naturnahes Kleingewässer (2012/2013)
5.4.1.00	2010	Jahnstraße
5.4.1.00	2011	Gehweg L 35 (Eiskellerberg)
4.2.4.03	2012	Sportplatz Stralsunder Straße
5.4.1.00	2013	Straßenbeleuchtung F.-Peters-Str./K.-Havermannstr. (Bushaltestelle)
5.4.1.00	2014	Parkplatz Karlsplatz
5.4.1.00	2015	Zufahrt/Parkplatz Sportplatz
5.4.1.00	2016	Straßenbeleuchtung Neddeminer Straße
5.5.1.00	2017	Gabionen
5.4.1.00	2019	Schulstraße
5.4.1.00	2020	Loickenziner Str./alte Molkerei

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung
2.1.8.02.2	2021	Schulhof KGS
5.5.1.00	2022	Spielplatz Klosterberg
5.2.3.00	2023	Beschilderung Denkmalroute
5.4.1.00	2024	Gehweg katholischer Berg
5.4.1.00	2025	Parkplatz katholischer Berg
5.5.2.00	2026	Hochwasserschutz Karlsplatz
3.6.5.02.3	2027	Anbau Kita "Gänseblümchen"
5.4.1.00	2028	Gehweg Klosterberg
5.4.1.00	2029	Parkplatz Schulstraße
5.4.1.00	2030	Straße der Zukunft
5.4.1.00	2031	Pestalozzistraße
5.4.1.00	2032	Trostfelder Weg
5.4.1.00	2033	Gehweg Zehntfeldweg
5.4.1.00	2034	Erweiterung Str.bel. Straße d. 8.Mai/Holländer Gang
5.4.1.00	2035	Parkplatz Mauerstraße
5.4.1.00	2036	Bahnhofstraße
2.1.8.02.2	2037	Zwei-Felder-Sporthalle KGS
5.4.1.00	2038	Parkplatz Westphalstraße/Poststraße
5.4.1.00	2039	Brücke Mauerstraße/Demminer Straße
5.4.1.00	2040	Straße Trostfelde/Rottenhof
5.4.1.00	2041	Straße Grüner Gang
5.1.1.03	2042	Stadtmauer
2.1.1.01	2043	Sportplatz auf dem Schulhof der Grundschule
5.5.1.00	2044	Outdoor-Fitness-Platz am Klosterberg
5.5.1.00	2045	Spielplatz R.-Breitscheid-Straße
5.5.1.00	2046	Spielplatz Friedenstraße
5.5.1.00	2047	Spielplatz Rosemarsow
	2048	Bronzeskulptur
5.4.1.00	2049	Gehweg Klatzow
5.5.1.01	2050	Bühne Klosterberg
5.4.1.00	2051	Straßenbeleuchtung Klosterberg
5.4.1.00	2052	Straßenbeleuchtung Thalberg u. Buchar
5.5.4.04	2053	Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (Mauerstraße)
5.4.1.00	2054	Brücke Jungfernstieg
5.4.1.00	2055	Straßenbeleuchtung (Bahnübergang-Multispielplatz-R.-Breitscheid-Straße)
5.1.1.03	2100	Baumaßnahmen Sanierungsgebiet
	2500	Tiefbau/Straßenbau bis 2011
5.7.5.00	2551	Hinweisschild Großer Stein an der Autobahn
	3000	Spenden
	4000	Technische Anlagen
5.5.1.00	5000	Spielplätze, -geräte
5.5.1.00	5001	Spielplatz Karl-Havermann-Straße
5.5.2.00	5520	Stege an der Tollense
5.5.3.00	5530	Sanierung Kapelle St. Georg

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	5.879.446,83	5.564.200	6.039.050	6.072.400	6.177.400	6.282.400
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.762.707,39	1.773.800	2.273.250	2.082.800	1.511.500	1.509.400
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.532,51	257.950	282.850	292.050	292.000	291.750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	341.723,23	348.200	348.200	348.200	348.200	349.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.193.909,86	4.457.500	4.586.300	4.699.430	4.628.800	4.633.800
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	88.096,29	62.000	65.200	62.000	47.000	47.000
9 + Sonstige Erträge	360.745,58	389.900	301.800	299.000	299.000	278.000
<b>10 Summe Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>12.911.161,69</b>	<b>12.853.550</b>	<b>13.896.650</b>	<b>13.855.880</b>	<b>13.303.900</b>	<b>13.392.050</b>
11 - Personalaufwendungen	3.666.530,04	4.308.000	4.582.100	4.676.050	4.697.600	4.825.020
12 - Versorgungsaufwendungen	539.835,64	568.100	540.600	550.600	565.400	580.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.085.362,32	2.581.750	3.022.300	2.553.250	1.993.250	2.055.900
14 - Abschreibungen	1.187.475,82	1.194.500	1.181.500	1.154.750	1.141.800	1.047.000
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.675.479,58	5.241.550	5.157.150	4.830.800	4.837.600	4.847.600
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.377,75	43.200	29.200	76.750	66.450	57.950
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	692.168,96	947.250	1.153.650	1.104.950	813.250	812.050
<b>19 Summe der Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.887.230,11</b>	<b>14.884.350</b>	<b>15.666.500</b>	<b>14.947.150</b>	<b>14.115.350</b>	<b>14.225.820</b>
<b>20 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>23.931,58</b>	<b>-2.030.800</b>	<b>-1.769.850</b>	<b>-1.091.270</b>	<b>-811.450</b>	<b>-833.770</b>
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	2.030.800	1.769.850	1.091.270	811.450	833.770
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
<b>25 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>23.931,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
nachrichtlich						

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	23.932	23.932	23.932	23.932	23.932
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember d. Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	23.931,58	23.932	23.932	23.932	23.932	23.932

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	5.879.446,83	5.564.200	6.039.050	6.072.400	6.177.400	6.282.400
darunter:						
1.1 Grundsteuer A	68.103,48	70.700	76.500	76.500	76.500	76.500
1.2 Grundsteuer B	533.007,11	541.400	561.100	561.100	561.100	561.100
1.3 Gewerbesteuer	3.292.729,67	3.000.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.500.647,52	1.518.100	1.671.100	1.700.000	1.800.000	1.900.000
1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	438.107,12	374.000	370.550	375.000	380.000	385.000
1.6 Sonstige Gemeindesteuern	46.851,93	60.000	59.800	59.800	59.800	59.800
1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
1.8 Leist.d.Landes a.d.Umsetz.4. Gesetz f.moderen Dienstleist. a.Arbeitsm.	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.762.707,39	1.773.800	2.273.250	2.082.800	1.511.500	1.509.400
darunter:						
2.1 Schlüsselzuweisungen	1.101.796,59	539.600	1.174.100	1.000.000	1.000.000	1.000.000
2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	173.128,30	750.050	589.600	573.250	2.000	2.000
2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	487.782,50	484.150	509.550	509.550	509.500	507.400
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
darunter:						
3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.3 Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB XII u.and.soz.Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
3.4 Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB VIII u.and.Jugendhilfen	0,00	0	0	0	0	0
3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0
3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0
3.7 Zuweis.u.Zuschüsse f.lfd.Zwecke im Bereich der sozi. Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.532,51	257.950	282.850	292.050	292.000	291.750
darunter:						
4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	107.616,14	99.400	100.400	108.600	108.600	108.600
4.2 Benutzungsgeb., Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	121.516,66	103.100	127.100	128.100	128.100	128.100
4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	55.399,71	55.450	55.350	55.350	55.300	55.050
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	341.723,23	348.200	348.200	348.200	348.200	349.700
darunter:						

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	341.723,23	348.200	348.200	348.200	348.200	349.700
5.2 Erträge a.d.Auflösung von Sonderposten f.Baukostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.193.909,86	4.457.500	4.586.300	4.699.430	4.628.800	4.633.800
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Sonstige Erträge	88.096,29	62.000	65.200	62.000	47.000	47.000
darunter:						
8.1 Zinserträge	4.073,96	0	3.200	0	0	0
8.2 Sonstige Finanzerträge	84.022,33	62.000	62.000	62.000	47.000	47.000
9 + Sonstige Erträge und Saldo der Bestandsveränderungen	360.745,58	389.900	301.800	299.000	299.000	278.000
darunter:						
9.1 Erträge aus der Veräußerung v. Vermögensggst. d.Anlage- und Umlaufverm.	62.011,28	30.200	0	0	0	0
9.2 Erträge aus der Auflösung v. Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	32.000	36.500	36.500	36.500	15.500
9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der laufenden Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>12.911.161,69</b>	<b>12.853.550</b>	<b>13.896.650</b>	<b>13.855.880</b>	<b>13.303.900</b>	<b>13.392.050</b>
11 - Personalaufwendungen	3.666.530,04	4.308.000	4.582.100	4.676.050	4.697.600	4.825.020
darunter:						
11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	101.600	91.700	96.500	100.500	104.370
12 - Versorgungsaufwendungen	539.835,64	568.100	540.600	550.600	565.400	580.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.085.362,32	2.581.750	3.022.300	2.553.250	1.993.250	2.055.900
darunter:						
13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	515.420,75	451.400	570.550	577.350	584.150	588.800
13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.338.169,36	1.654.450	2.024.400	1.574.300	1.014.000	1.069.000
14 - Abschreibungen	1.187.475,82	1.194.500	1.181.500	1.154.750	1.141.800	1.047.000
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.675.479,58	5.241.550	5.157.150	4.830.800	4.837.600	4.847.600
darunter:						
15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	612.932,03	730.350	741.650	713.400	720.200	730.200
15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
15.3 Gewerbesteuerumlage	296.631,01	276.300	303.900	303.900	303.900	303.900
15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	2.506.799,49	2.898.800	2.824.850	2.600.000	2.600.000	2.600.000
15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	1.259.117,05	1.336.100	1.286.750	1.213.500	1.213.500	1.213.500
15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
darunter:						
16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.9 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.377,75	43.200	29.200	76.750	66.450	57.950
darunter:						
17.1 Zinsaufwendungen	40.377,75	43.200	29.200	76.750	66.450	57.950
17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	40.377,75	43.200	29.200	76.750	66.450	57.950
18 - Sonstige Aufwendungen	692.168,96	947.250	1.153.650	1.104.950	813.250	812.050
19 <b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>12.887.230,11</b>	<b>14.884.350</b>	<b>15.666.500</b>	<b>14.947.150</b>	<b>14.115.350</b>	<b>14.225.820</b>
20 <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 18)</b>	<b>23.931,58</b>	<b>-2.030.800</b>	<b>-1.769.850</b>	<b>-1.091.270</b>	<b>-811.450</b>	<b>-833.770</b>
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	2.030.800	1.769.850	1.091.270	811.450	833.770
darunter:						
22.1 Entnahm.a.d.zwckgeb.Kapitalrücklage aus inv.gebundenen Zuweisungen	0,00	329.800	427.600	678.370	498.550	520.870
22.2 Entnahme a.d.zweckgeb.Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23,24 FAG M-V	0,00	462.500	103.750	412.900	312.900	312.900
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
25 <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23) nachrichtlich:</b>	<b>23.931,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	23.932	23.932	23.932	23.932	23.932
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	23.931,58	23.932	23.932	23.932	23.932	23.932

Haushalt insgesamt						
Finanzhaushalt						
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	5.723.493,31	5.564.200	6.039.050	6.072.400	6.177.400	6.282.400
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.274.924,89	1.289.650	1.763.700	1.573.250	1.002.000	1.002.000
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229.491,62	202.500	227.500	236.700	236.700	236.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	339.636,44	348.200	348.200	348.200	348.200	349.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.188.499,93	4.457.500	4.586.300	4.699.430	4.628.800	4.633.800
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	87.758,11	62.000	65.200	62.000	47.000	47.000
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	287.733,87	327.700	265.300	262.500	262.500	262.500
<b>9 Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>12.131.538,17</b>	<b>12.251.750</b>	<b>13.295.250</b>	<b>13.254.480</b>	<b>12.702.600</b>	<b>12.814.100</b>
10 - Personalauszahlungen	3.666.513,95	4.206.400	4.490.400	4.579.550	4.597.100	4.720.650
11 - Versorgungsauszahlungen	539.835,64	568.100	540.600	550.600	565.400	580.300
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.090.853,08	2.581.750	3.022.900	2.553.950	1.996.450	2.056.600
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.763.303,91	5.228.550	5.139.150	5.034.500	4.837.600	4.847.600
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	41.527,54	43.200	29.200	76.750	66.450	57.950
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	626.232,55	948.050	1.152.950	1.105.950	815.250	812.050
<b>17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>11.728.266,67</b>	<b>13.576.050</b>	<b>14.375.200</b>	<b>13.901.300</b>	<b>12.878.250</b>	<b>13.075.150</b>
<b>18 Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg. (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>403.271,50</b>	<b>-1.324.300</b>	<b>-1.079.950</b>	<b>-646.820</b>	<b>-175.650</b>	<b>-261.050</b>
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	864.951,02	2.804.500	3.612.300	3.025.800	962.000	585.900
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	487.939,10	84.300	84.300	84.300	84.300	84.300
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	94.971,16	383.000	279.000	200.000	200.000	200.000
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>1.447.861,28</b>	<b>3.271.800</b>	<b>3.975.600</b>	<b>3.310.100</b>	<b>1.246.300</b>	<b>870.200</b>
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	951.999,86	2.712.900	4.235.900	3.548.400	1.328.850	749.550
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt							
Finanzhaushalt							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorvorjahres 2021	Ansätze des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Plandaten 1. Folgejahr 2024	Plandaten 2. Folgejahr 2025	Plandaten 3. Folgejahr 2026
		1	2	3	4	5	6
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>951.999,86</b>	<b>2.712.900</b>	<b>4.235.900</b>	<b>3.548.400</b>	<b>1.328.850</b>	<b>749.550</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>495.861,42</b>	<b>558.900</b>	<b>-260.300</b>	<b>-238.300</b>	<b>-82.550</b>	<b>120.650</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>899.132,92</b>	<b>-765.400</b>	<b>-1.340.250</b>	<b>-885.120</b>	<b>-258.200</b>	<b>-140.400</b>
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	208.300	82.500	0
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	380.094,43	358.500	318.950	330.550	348.350	258.850
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>-380.094,43</b>	<b>-358.500</b>	<b>-318.950</b>	<b>-122.250</b>	<b>-265.850</b>	<b>-258.850</b>
35	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	<b>539.075,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	<b>Veränderung der liquiden Mittel u.der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)</b>	<b>1.058.113,56</b>	<b>-1.123.900</b>	<b>-1.659.200</b>	<b>-1.007.370</b>	<b>-524.050</b>	<b>-399.250</b>
37	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)</b>	<b>23.177,07</b>	<b>-1.682.800</b>	<b>-1.398.900</b>	<b>-977.370</b>	<b>-524.000</b>	<b>-519.900</b>
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	313.415,56	336.593	-1.346.207	-2.745.107	-3.722.477	-4.246.477
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38) darunter:	336.592,63	-1.346.207	-2.745.107	-3.722.477	-4.246.477	-4.766.377
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung gem. § 12 Nr. 6 GemHVO an den laufenden Bereich	0,00	0	0	0	0	0

# Stellenplan Stadtverwaltung Altentreptow

2023

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenplan- vermerke/	Bemerkungen
			Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe		
1	<b>Verwaltungsleitung</b> Bürgermeisterin / LVB/ Fachbereichsleitung II	1.1.1.09	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16		
2	<b>Fachgebietsleitung Stabsstelle/Controlling</b>	1.1.1.02	1,0000	A 10	0,96200	10	1,0000	11		
3	SB Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/ Tourismus	5.7.5.00 1.1.4.05	1,0000	6	0,75950	6	1,0000	7		
4	SB Klimamanagement	5.5.4.04	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11	Befristung bis 31.08.2024	
5	SB Citymanagement	5.1.1.02	1,0000	9 a	0,0000	0	1,0000	9 a	Befristung bis 31.08.2024	
6	<b>Fachbereich I</b> <b><u>Amt für Zentrale Verwaltung/Finanzen</u></b> <b><u>Fachbereichsleitung</u></b>	1.1.1.09	1,0000	13	1,0000	13	1,0000	13		
7	<b>Fachgebietsleitung IT</b> Sicherheitsbeauftragter	1.1.4.04	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11		
8	SB IT	1.1.4.04	1,0000	9b	1,0000	9 b	1,0000	9 b		
9	SB IT	1.1.4.04	0,0000	0	0,0000	0	1,0000	9 b	Neueinstellung erhöhter Wartungs- und Betreuungs- aufwand	

10	<b>Fachgebietsleitung Zentrale Verwaltung</b> Stadtverwaltungsamtsrätin	1.1.2.03 1.2.1.00	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12		
11	SB Sitzungsdienst	1.1.1.04	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
12	SB Sitzungsdienst/ Bundesfreiwilligendienst	1.1.1.04	0,5063	7	0,5063	7	0,7500	8	Personalunion Amt Nr. 4 Neubewertung der Stelle	
13	SB Entgelt/Besoldung	1.1.2.03	1,0000	9	1,0000	9 a	1,0000	9 a		
14	SB Personal/Ausbildung Stadtverwaltungsamtsinspektorin	1.1.2.03	1,0000	A 9	1,0000	A 9 g.D.	1,0000	A 10	Neubewertung der Planstelle, nach Erteilung Einvernehmen des Landesbeamtenau- sschusses	
15	SB Standesamt	1.2.2.03	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10		
16	SB allgemeine. Verwaltung Arbeits-,Datenschutz	1.1.4.05	1,0000	5	1,0000	5	0,7692	7	nach Renteneintritt Neuorganisation der Stelle	
17	SB allgemeine Verwaltung Datenschutz/Vergabestelle	1.1.4.05	0,5063	6	0,5063	6	0,0000	6	ATZ Blockmodell, Freistellung ab 01.08.2021 bis 28.02.2023, Nachbesetzung nach Freistellungsphase , Sperrvermerk 0,5 Stellen bis Ende der Arbeitsphase	
18	SB allgemeine Verwaltung/ Vergabestelle	1.1.4.05	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	7	Neubewertung der Stelle	
19	SB Versicherungen	1.1.4.06	0,7595	7	0,7595	7	0,7692	7		
20	<b>Fachgebietsleitung Finanzen</b> Stadtverwaltungsamtsrätin	1.1.6.01	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12		

21	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung	1.1.6.01	1,0000	7	0,8750	7	0,8974	7		
22	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung	1.1.6.01	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
23	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung	1.1.6.01	1,0000	0	1,0000	0	0,8974	7		
24	SB Geschäftsbuchhaltung/Vertrags- management/ Auftragsverwaltung	1.1.6.01	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6		
25	SB Steuern/Anlagenbuchhaltung	1.1.6.01	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
26	SB Steuern/Anlagenbuchhaltung	1.1.6.01	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
27	Teamleitung Jahresabschlüsse/ Kalkulation/ Umsatzsteuer	1.1.6.01	1,0000	9 c	1,0000	9 c	1,0000	10		
28	SB Kalkulation/Auftragsverwaltung	1.1.6.01	0,8101	8	0,8101	8	0,8205	8		
29	SB Umsatzsteuer/Vertragsmanagement	1.1.6.01	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
30	SB Jahresabschlüsse	1.1.6.01	0,0000	0	0,0000	0	1,0000	7		
31	Kassenleitung Stadtverwaltungsamtsinspektorin	1.1.6.02 1.1.6.04	1,0000	A 9	1,0000	A 9 g.D.	1,0000	A 10	Neubewertung der Planstelle, mit Einvernehmen des Landesbeamtenau- sschusses	
32	SB Kasse	1.1.6.02	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
33	SB Kasse	1.1.6.02	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
34	SB Vollstreckung	1.1.6.04	0,5063	5	0,5063	5	0,5128	5	Personalunion mit Nr.: 63	
35	SB Vollstreckung	1.1.6.04	0,7595	6	0,7595	6	0,7692	6		

36	<b>Fachgebietsleitung Ordnungsrecht, Bürgerbüro, Soziales</b>	1.2.2.00	1,0000	10	1,0000	9 b	0,8974	11	Renteneintritt, Organisations- änderung, Neubesetzung vorher Nr. 42, Stelle Führung auf Probe	
37	SB Kindertagesstätte/Schulen	2.0.1.00 3.6.5.01 3.6.1.01. 3.6.1.02	0,5063	7	0,0000		0,7692	7		
38	SB Kindertagesstätte/Schulen	2.0.1.00 3.6.5.01 3.6.1.01. 3.6.1.02	0,5063	7	0,7595	7	0,7692	7		
39	Teamleitung SB Ordnungsrecht Stadtverwaltungsinspektor	1.2.2.00	1,0000	A 9	0,0000	0	1,0000	A 10	Neuorganisation Teamleitung auf Probe	
40	SB Ordnungsrecht Stadtverwaltungssekretär	1.2.2.00	1,0000	A 7	1,0000	A 7	1,0000	A 8		
41	SB allgemeines Ordnungsrecht/ Überwachung ruhender Verkehr/ Brandschutz	1.2.3.05	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
42	SB Brandschutz/Feuerwehren/ allgemeines Ordnungsrecht	1.2.2.00 1.2.6.01	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
43	Gewerbe/ allgemeines Ordnungsrecht/Wochenmarkt	1.2.2.00 1.2.2.04	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
44	<b>Fachgebietsleitung Bürgerbüro/Soziales</b>	1.1.4.08 2.0.1.00	0,8861	9 a	0,8861	9 a	0,0000	0	Organisations- änderung, neu von Nr. 36	
45	Teamleitung Bürgerbüro/Wohngeld/ Friedhofsangelegenheiten	5.5.3.00 1.1.4.08	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	9 b	Neubewertung der Stelle, Teamleitung auf	
46	SB Bürgerbüro	1.1.4.08	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	7	Neubewertung der Stelle	
47	SB Bürgerbüro	1.1.4.08	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	7	Neubewertung der Stelle	
48	SB Bürgerbüro/Wahlen	1.1.4.08	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	7	Neubewertung der Stelle	
49	SB Wohngeld	1.1.4.08	0,7595	9 a	0,7595	9 a	0,7692	9 a		

50	SB Wohngeld/Friedhof/Nacherfassung	1.1.4.08	0,0000		0,0000		1,0000	7	Neuorganisation durch gesetzliche Vorgabe	
51	SB Kindertagesstätte/Schulen	2.0.1.00 3.6.5.01 3.6.1.01. 3.6.1.02	0,5063	7	0,5063	7	0,0000	7	ATZ Blockmodell, Freistellung ab 01.08.2021 bis 28.02.2023, Nachbesetzung nach Freistellungsphase, Sperrvermerk 0,5 Stellen bis Ende der Arbeitsphase	
52	<b>Fachgebietsleitung Bau-, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement</b>	5.2.1.00 5.1.1.03	1,0000	12	1,0000	12	1,0000	12		
53	SB Bauleitplanung/Liegenschaften	5.1.1.00 1.1.4.02	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
54	SB Bauhof/Liegenschaften	1.1.4.03 1.1.4.02	1,0000	8	0,7595	8	0,7692	8		
55	SB Baumkataster/Stadtwald	5.2.1.00 5.1.1.00	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	7	Neubewertung der Stelle	
56	Teamleitung Gebäudemanagement, SB Bauverwaltung	5.2.1.00	1,0000	9 b	1,0000	9 b	1,0000	10	Teamleitung auf Probe	
57	SB Gebäudemanagement	1.1.4.01.1	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
58	SB Gebäudemanagement	1.1.4.01.1	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
59	SB Gebäudemanagement	1.1.4.01.1	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
60	Teamleitung Liegenschaften, SB Bauverwaltung	5.2.1.00	1,0000	9 b	1,0000	9 b	1,0000	10	Teamleitung auf Probe	
61	SB Liegenschaften	1.1.4.02	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
62	SB Liegenschaften	1.1.4.02	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
	<b>Verwaltung gesamt</b>		<b>55,0125</b>		<b>51,6170</b>		<b>56,1599</b>			

63	Schule Grundschule Sekretärin	2.1.1.01	0,5063	5	0,5063	5	0,5128	5		
64	KGS Sekretärin	2.1.8.02.2	0,8861	5	0,8861	5	0,8974	5		
65	KGS Hausmeister	2.1.8.02.2	0,9620	3	0,9620	3	0,9743	3		
66	Grundschule Hausmeister	2.1.1.01	0,5063	3	0,5063	3	0,4872	3	Personalunion Nr. 69	
	<b>Schulen gesamt</b>		<b>2,8607</b>		<b>2,8607</b>		<b>2,8717</b>			
67	Stadtbibliothek Bibliothekarin	2.7.2.01	0,7595	9 b	0,7595	9 b	0,8205	9 b	Neuorganisation der Stelle	
68	Bibliothekarin	2.7.2.01	0,7595	6	0,7595	6	0,7692	6		
69	Hausmeister Stadtbibliothek	2.7.2.01	0,4557	3	0,4557	3	0,4871	3	Personalunion Nr. 66	
70	Friedhof Friedhofsgärtner	5.5.3.00	1,0000	4	1,0000	4	1,0000	4		
71	<b>Vorarbeiter Bauhof</b>	1.1.4.03	1,0000	7	1,0000	6	1,0000	7		
72	Mitarbeiter Bauhof	1.1.4.03	1,0000	3	1,0000	3	0,0000	3		
73	Mitarbeiter Bauhof	1.1.4.03	6,0000	4	6,0000	4	7,0000	4		
74	Mitarbeiter Bauhof	1.1.4.03 1.2.6.01	0,7595	5	0,7595	5	0,7692	5		
75	Mitarbeiter Bauhof	1.1.4.03	2,0000	1	2,0000	1	2,0000	2		
76	Hausmeister	1.1.4.01.2 4.2.4.03 4.2.4.04 5.7.3.00.1	0,9620	3	0,9620	3	0,9743	3		
	<b>sonstige Einrichtungen gesamt</b>		<b>14,6962</b>		<b>14,6962</b>		<b>14,8203</b>			

nachrichtlich

Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2018/2021	1.1.2.03	0,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2019/2022	1.1.2.03	0,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2020/2023	1.1.2.03	2,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2021/2024	1.1.2.03	1,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2022/2025	1.1.2.03	1,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2023/2026	1.1.2.03	1,0000
Bundesfreiwilligenstellen		4,0000

# Stellenplanquerschnitt 2023 Stadt Altentreptow

(ohne Wahlbeamte auf Zeit)

Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)													Zu s.	Beschäftigte TVöD													Zus.	Ins- gesamt											
	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1																																	
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9a/ 9b/ 9c	8	7	6	5	4	3	2	ü	2	1								
<b>A. <u>Verwaltung</u></b>																																								
Amt für zentrale Verwaltung/Finanzen						2,0		2,0							4,0			1,0		3,0	2,0	4,0	6,75	9,1 537	0,769 2	0,512 8							27,1857	31,1857						
Bau.-/Ordn.-/Soz.-Amt								1,0			1,0				2,0			1,0	0,89 74	2,0	1,7 692	10,769 2	5,5 384									21,9742	23,9742							
<b>Summe A</b>						2,0		3,0			1,0				6,0			1,0	1,0	3,89 74	4,0	5,7 692	17,519 2	14, 692 1	0,769 2	0,512 8						49,1599	55,1599							
<b>Nachtrag 2022</b>						2,0		1,0		3,0	1,0				7,0			1,0	1,0	2,0	2,0	6,6 456	16,810 1	6,2 784	9,772 1	1,506 3						47,0125	54,0125							
mehr								2,0			1,0				3,0					1,89 74	2		0,7091	8,4 137								13,0202	16,0202							
weniger										3,0	1,0				4,0							0,8 764			9,002 9	0,993 5						10,8728	14,8728							
<b>B. <u>Einrichtungen/Betriebe</u></b>																																								
Friedhof																																	1,0						1,0	1,0
Grundschule																																					0,5128	0,4872	1,000	1,000
KGS																																					0,8974	0,9743	1,8717	1,8717
Stadtbibliothek																						0,82 05			0,769 2												0,4871	2,0768	2,0768	
Bauhof																								1,0	0,769 2	7,0	0,9743	2,0				11,7435						11,7435		
<b>Summe B</b>																						0,82 05		1,0	0,769 2	2,1794	8,000	2,9229	2,0			17,6920						17,6920	17,6920	
Nachtrag 2022																						0,75 95		1,0	0,759 5	2,1519	7,000	3,886	2,0			17,5569						17,5569	17,5569	
mehr																						0,06 55			0,009 7	0,0275	1,000				1,1027						1,1027	1,1027		
weniger																																				0,9631		0,9631	0,9631	
<b>Summe A</b>						2,0		3,0			1,0				6,0			1,0	1,0	3,89 74	4,0	5,76 92	17,51 92	14, 692 1	0,769 2	0,5128					49,1599						55,1599			
<b>Summe B</b>																						0,82 05		1,0	0,769 2	2,1794	8,000	2,9229	2,0			17,6920						17,6920	17,6920	
<b>Summe A + B</b>						2,0		3,0			1,0				6,0			1,0	1,0	3,89 74	4,0	6,58 97	17,51 92	15, 692 1	2,538 4	2,6922	8,000	2,9229	2,0			67,8519						72,8519		

## Veränderungsliste zum Stellenplan Stadt Altentreptow

### Haushaltsjahr 2023

Lfd. Nr. im Stellen plan	Amt / Abteilung	Anzahl im Stellenplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
			von Bes. / EG-Gr.	nach Bes./ EG-Gr.	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8
2	<b>Fachgebietsleitung Stabsstelle/Controlling</b>	1,0000	1,0000 EG 10	1,0000 EG 11	1,0000 EG 11	1,0000 EG 10	
3	SB Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/ Tourismus	1,0000	1,0000 EG 6	1,0000 EG 7	1,0000 EG 7	1,0000 EG 6	
9	SB IT	1,0000			1,0000 EG 9b		Neueinstellung erhöhter Wartungs- und Betreuungs- aufwand
12	SB Sitzungsdienst/ Bundesfreiwilligendienst	0,7500	0,5063 EG 7	0,7500 EG 8	0,7500 EG 8	0,5063 EG 7	Personalunion Amt Nr. 4 Neubewertung der Stelle
14	SB Personal/Ausbildung Stadtverwaltungsamts- inspektorin	1,0000	1,0000 A 9	1,0000 A 10	1,0000 A 10	1,0000 A 9	Neubewertung der Planstelle, nach Erteilung Einvernehmen des Landesbeamtenausschusses
16	SB allgemeine. Verwaltung Arbeits-, Datenschutz	0,7692	1,0000 EG 5	0,7692 EG 7	0,7692 EG 7	1,0000 EG 5	nach Renteneintritt Neuorganisation der Stelle
17	SB allgemeine Verwaltung Datenschutz/Vergabestelle	0				0,5063 EG 6	Beendigung der Alterszeit
18	SB allgemeine Verwaltung/ Vergabestelle	1,0000	1,0000 EG 6	1,0000 EG 7	1,0000 EG 7	1,0000 EG 6	Neubewertung der Stelle
21	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung	0,8750				0,1026 EG 7	
23	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung	0,8974				0,1026 EG 7	
27	Teamleitung Jahresabschlüsse/ Kalkulation/ Umsatzsteuer	1,0000	1,0000 EG 9 c	1,0000 EG 10	1,0000 EG 10	1,0000 EG 9c	Teamleitung auf Probe
30	SB Jahresabschlüsse	1,0000			1,000 EG 7		
31	Kassenleitung Stadtverwaltungsamtsinspektorin	1,0000	1,0000 A 9	1,0000 A 10	1,0000 A 9	1,0000 A 10	Teamleitung auf Probe
36	Fachgebietsleitung Ordnungsrecht, Bürgerbüro, Soziales	0,8974	1,0000 A10	0,8974 EG 11	0,8974 EG 11	1,0000 A 10	
37	Teamleitung SB Ordnungsrecht Stadtverwaltungsinspektor	1,0000	1,0000 A 9	1,0000 A 10	1,000 A 10	1,0000 A 9	
38	SB Ordnungsrecht Stadtverwaltungssekretär	1,0000	1,0000 A 7	1,0000 A 8	1,0000 A 8	1,0000 A 9	Beförderung
42	Fachgebietsleitung Bürgerbüro/Soziales	0				0,8861	
43	Teamleitung Bürgerbüro/Wohngeld/ Friedhofsangelegenheiten	1,0000	1,0000 EG 8	1,0000 EG 9a	1,0000 EG 9a	1,0000 EG 8	Teamleitung auf Probe

44-46	SB Bürgerbüro	3,0000	3,0000 EG 6	3,0000 EG 7	3,0000 EG 7	3,0000 EG 6	Neubewertung der Stelle
48	SB Wohngeld/Friedhof/ Nacherfassung	1,0000				1,0000 EG 7	
49	SB Kindertagesstätte/Schulen	0				0,5603 EG 7	Beendigung der Altersteilzeit
50	SB Kindertagesstätte/Schulen	0,7692			0,2629 EG 7		
51	SB Kindertagesstätte/Schulen	0,7692			0,0097 EG 7		
54	Teamleitung Gebäudemanagement, SB Bauverwaltung	1,0000	1,0000 EG 9 b	1,0000 EG 10	1,0000 EG 10	1,0000 EG 9b	Teamleitung auf Probe
55	Teamleitung Liegenschaften, SB Bauverwaltung	1,0000	1,0000 EG 9 b	1,0000 EG 10	1,0000 EG 10	1,0000 EG 9b	Teamleitung auf Probe
56	SB Baumkataster/Stadtwald	1,0000	1,0000 EG 6	1,0000 EG 7	1,0000 EG 7	1,0000 EG 6	
68	Bibliothekarin	0,8205			0,8205	0,7692	Neuorganisation der Stelle
72	Mitarbeiter Bauhof	1,0000	1,0000 EG 3	1,0000 EG 4	1,0000 EG 4	1,0000 EG 3	
75	Mitarbeiter Bauhof	2,0000	2,0000 EG 1	2,0000 EG 2	2,0000 EG 2	2,0000 EG 1	

<b>Kontenschema Matrix</b>									
<b>Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2021</b>		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2021	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2021	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2020	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2021	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.442.200,00	0,00	5.442.200,00	5.879.446,83	437.246,83	5.085.590,10	793.856,73	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.264.650,00	0,00	2.264.650,00	1.762.707,39	-501.942,61	2.247.787,64	-485.080,25	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.500,00	0,00	252.500,00	284.532,51	32.032,51	251.506,82	33.025,69	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.800,00	0,00	346.800,00	341.723,23	-5.076,77	314.800,93	26.922,30	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.223.950,00	0,00	4.223.950,00	4.193.909,86	-30.040,14	4.340.165,46	-146.255,60	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	62.000,00	0,00	62.000,00	88.096,29	26.096,29	139.369,34	-51.273,05	0,00
9	+ Sonstige Erträge	308.900,00	0,00	308.900,00	360.745,58	51.845,58	468.344,67	-107.599,09	0,00
<b>10</b>	<b>Summe Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>12.901.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.901.000,00</b>	<b>12.911.161,69</b>	<b>10.161,69</b>	<b>12.847.564,96</b>	<b>63.596,73</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	4.081.250,00	0,00	4.081.250,00	3.666.530,04	-414.719,96	3.789.224,10	-122.694,06	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	485.200,00	0,00	485.200,00	539.835,64	54.635,64	522.503,36	17.332,28	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.533.140,00	139.482,74	2.672.622,74	2.085.362,32	-587.260,42	2.362.967,74	-277.605,42	77.376,92
14	- Abschreibungen	1.108.100,00	0,00	1.108.100,00	1.187.475,82	79.375,82	1.133.753,21	53.722,61	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.670.300,00	0,00	4.670.300,00	4.675.479,58	5.179,58	4.658.948,39	16.531,19	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	42.850,00	0,00	42.850,00	40.377,75	-2.472,25	48.612,09	-8.234,34	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	861.710,00	0,00	861.710,00	692.168,96	-169.541,04	851.759,30	-159.590,34	32.262,27
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 18)</b>	<b>13.782.550,00</b>	<b>139.482,74</b>	<b>13.922.032,74</b>	<b>12.887.230,11</b>	<b>-1.034.802,63</b>	<b>13.367.768,19</b>	<b>-480.538,08</b>	<b>109.639,19</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen(Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-881.550,00</b>	<b>-139.482,74</b>	<b>-1.021.032,74</b>	<b>23.931,58</b>	<b>1.044.964,32</b>	<b>-520.203,23</b>	<b>544.134,81</b>	<b>-109.639,19</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.497,60	-96.497,60	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	881.550,00	0,00	881.550,00	0,00	-881.550,00	616.700,83	-616.700,83	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix									
Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2021		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2021 EUR	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2021 EUR	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2021 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 EUR	Abweichung im Haushaltsjahr 2021 EUR	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2020 EUR	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2021 EUR	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	0,00	-139.482,74	-139.482,74	23.931,58	163.414,32	0,00	23.931,58	-109.639,19
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) a.d.Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) i.d.Haushaltsfolgejahr(Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	-139.482,74	-139.482,74	23.931,58	163.414,32	0,00	23.931,58	-109.639,19

## Kontenschema Matrix

Finanzrechnung AT (Muster 13) ab 2021		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2021	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2021	2021	r 2020	2021	HHFolgejahre
		EUR	2021	2021	EUR	EUR	EUR	EUR	2021
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.462.200,00	0,00	5.462.200,00	5.723.493,31	261.293,31	5.184.278,00	539.215,31	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.796.500,00	0,00	1.796.500,00	1.274.924,89	-521.575,11	1.778.887,97	-503.963,08	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.100,00	0,00	209.100,00	229.491,62	20.391,62	203.456,43	26.035,19	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.800,00	0,00	346.800,00	339.636,44	-7.163,56	310.971,24	28.665,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.223.950,00	0,00	4.223.950,00	4.188.499,93	-35.450,07	4.390.266,57	-201.766,64	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	62.000,00	0,00	62.000,00	87.758,11	25.758,11	66.607,61	21.150,50	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	276.900,00	0,00	276.900,00	287.733,87	10.833,87	257.201,45	30.532,42	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>12.377.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.377.450,00</b>	<b>12.131.538,17</b>	<b>-245.911,83</b>	<b>12.191.669,27</b>	<b>-60.131,10</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	3.991.450,00	0,00	3.991.450,00	3.666.513,95	-324.936,05	3.596.372,86	70.141,09	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	485.200,00	0,00	485.200,00	539.835,64	54.635,64	496.317,36	43.518,28	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.535.240,00	139.482,74	2.674.722,74	2.090.853,08	-583.869,66	1.996.912,90	93.940,18	77.251,66
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.670.300,00	0,00	4.670.300,00	4.763.303,91	93.003,91	4.581.202,98	182.100,93	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	42.850,00	0,00	42.850,00	41.527,54	-1.322,46	47.685,76	-6.158,22	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	859.610,00	0,00	859.610,00	626.232,55	-233.377,45	702.083,47	-75.850,92	32.262,27
<b>17</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>12.584.650,00</b>	<b>139.482,74</b>	<b>12.724.132,74</b>	<b>11.728.266,67</b>	<b>-995.866,07</b>	<b>11.420.575,33</b>	<b>307.691,34</b>	<b>109.513,93</b>
<b>18</b>	<b>Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg. (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-207.200,00</b>	<b>-139.482,74</b>	<b>-346.682,74</b>	<b>403.271,50</b>	<b>749.954,24</b>	<b>771.093,94</b>	<b>-367.822,44</b>	<b>-109.513,93</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.070.700,00	0,00	2.070.700,00	864.951,02	-1.205.748,98	921.686,36	-56.735,34	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	84.300,00	0,00	84.300,00	487.939,10	403.639,10	88.167,61	399.771,49	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	342.500,00	0,00	342.500,00	94.971,16	-247.528,84	227.099,45	-132.128,29	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Kontenschema Matrix

Finanzrechnung AT (Muster 13) ab 2021		Ermächtigt. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres 2021	Ermächt. aus HHVorjahren 2021	ermächtigung Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahres 2021	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsvorjah r 2020	ggüb. HHVorjahr 2021	Ermächtigt. in HHFolgejahre 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	2.497.500,00	0,00	2.497.500,00	1.447.861,28	-1.049.638,72	1.236.953,42	210.907,86	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.076.470,00	430.577,70	3.507.047,70	951.999,86	-2.555.047,84	1.532.267,98	-580.268,12	1.075.207,52
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	3.076.470,00	430.577,70	3.507.047,70	951.999,86	-2.555.047,84	1.532.267,98	-580.268,12	1.075.207,52
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	-578.970,00	-430.577,70	-1.009.547,70	495.861,42	1.505.409,12	-295.314,56	791.175,98	-1.075.207,52
30	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	-786.170,00	-570.060,44	-1.356.230,44	899.132,92	2.255.363,36	475.779,38	423.353,54	-1.184.721,45
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	383.100,00	-383.100,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	380.200,00	0,00	380.200,00	380.094,43	-105,57	378.040,03	2.054,40	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	-380.200,00	0,00	-380.200,00	-380.094,43	105,57	5.059,97	-385.154,40	0,00
35	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	0,00	0,00	0,00	539.075,07	539.075,07	14.139,81	524.935,26	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzrechnung AT (Muster 13) ab 2021		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2021	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2021	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2020	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2021	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
36	Veränderung der liquiden Mittel u.der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-1.166.370,00	-570.060,44	-1.736.430,44	1.058.113,56	2.794.544,00	494.979,16	563.134,40	-1.184.721,45
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-587.400,00	-139.482,74	-726.882,74	23.177,07	750.059,81	393.053,91	-369.876,84	-109.513,93
	nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-587.400,00	-139.482,74	-726.882,74	23.177,07	750.059,81	393.053,91	-369.876,84	-109.513,93
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl.zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung gem. § 12 Nr. 6 GemHVO an den laufenden Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix									
Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2021		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2022	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2022	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Abweichung im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2021	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2022	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.568.550,00	0,00	5.568.550,00	6.490.282,59	921.732,59	5.879.446,83	610.835,76	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.773.800,00	0,00	1.773.800,00	1.594.478,36	-179.321,64	1.762.707,39	-168.229,03	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	257.950,00	0,00	257.950,00	325.214,71	67.264,71	284.532,51	40.682,20	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.200,00	0,00	348.200,00	353.047,99	4.847,99	341.723,23	11.324,76	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.458.700,00	0,00	4.458.700,00	4.600.338,04	141.638,04	4.194.488,10	405.849,94	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	62.000,00	0,00	62.000,00	64.507,29	2.507,29	88.096,29	-23.589,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	424.492,24	0,00	424.492,24	518.068,26	93.576,02	375.630,01	142.438,25	0,00
<b>10</b>	<b>Summe Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>12.893.692,24</b>	<b>0,00</b>	<b>12.893.692,24</b>	<b>13.945.937,24</b>	<b>1.052.245,00</b>	<b>12.926.624,36</b>	<b>1.019.312,88</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	4.308.000,00	0,00	4.308.000,00	3.949.408,25	-358.591,75	3.666.530,04	282.878,21	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	568.100,00	0,00	568.100,00	565.277,86	-2.822,14	539.835,64	25.442,22	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.717.152,04	77.364,71	2.794.516,75	2.119.500,83	-675.015,92	2.085.362,32	34.138,51	194.739,87
14	- Abschreibungen	1.194.500,00	0,00	1.194.500,00	1.211.151,31	16.651,31	1.187.475,82	23.675,49	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.147.090,20	0,00	5.147.090,20	5.165.312,25	18.222,05	4.675.479,58	489.832,67	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	43.200,00	0,00	43.200,00	33.011,06	-10.188,94	40.377,75	-7.366,69	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	946.450,00	32.262,27	978.712,27	718.461,53	-260.250,74	702.932,55	15.528,98	7.872,74
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 18)</b>	<b>14.924.492,24</b>	<b>109.626,98</b>	<b>15.034.119,22</b>	<b>13.762.123,09</b>	<b>-1.271.996,13</b>	<b>12.897.993,70</b>	<b>864.129,39</b>	<b>202.612,61</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen(Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-2.030.800,00</b>	<b>-109.626,98</b>	<b>-2.140.426,98</b>	<b>183.814,15</b>	<b>2.324.241,13</b>	<b>28.630,66</b>	<b>155.183,49</b>	<b>-202.612,61</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	2.030.800,00	0,00	2.030.800,00	0,00	-2.030.800,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix									
Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2021		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2022 EUR	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2022 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 EUR	Abweichung im Haushaltsjahr 2022 EUR	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2021 EUR	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2022 EUR	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
25	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	0,00	-109.626,98	-109.626,98	183.814,15	293.441,13	28.630,66	155.183,49	-202.612,61
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVO Doppik) a.d.Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVO Doppik) i.d.Haushaltsfolgejahr(Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	-109.626,98	-109.626,98	183.814,15	293.441,13	28.630,66	155.183,49	-202.612,61

## Kontenschema Matrix

Finanzrechnung AT (Muster 13) ab 2021		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2022	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2022	2022	r 2021	2022	HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.568.550,00	0,00	5.568.550,00	6.522.343,17	953.793,17	5.723.493,31	798.849,86	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.289.650,00	0,00	1.289.650,00	1.074.994,10	-214.655,90	1.274.924,89	-199.930,79	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	202.500,00	0,00	202.500,00	274.386,77	71.886,77	229.491,62	44.895,15	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.200,00	0,00	348.200,00	349.419,98	1.219,98	339.636,44	9.783,54	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.457.500,00	0,00	4.457.500,00	4.597.165,99	139.665,99	4.189.078,17	408.087,82	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	62.000,00	0,00	62.000,00	64.503,29	2.503,29	87.758,11	-23.254,82	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	362.292,24	0,00	362.292,24	383.506,02	21.213,78	287.733,87	95.772,15	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>12.290.692,24</b>	<b>0,00</b>	<b>12.290.692,24</b>	<b>13.266.319,32</b>	<b>975.627,08</b>	<b>12.132.116,41</b>	<b>1.134.202,91</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	4.206.400,00	0,00	4.206.400,00	3.949.375,44	-257.024,56	3.666.513,95	282.861,49	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	568.100,00	0,00	568.100,00	565.277,86	-2.822,14	539.835,64	25.442,22	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.715.952,04	77.251,66	2.793.203,70	2.481.392,20	-311.811,50	2.090.853,08	390.539,12	191.500,69
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.134.090,20	0,00	5.134.090,20	5.113.935,57	-20.154,63	4.763.303,91	350.631,66	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	43.200,00	0,00	43.200,00	37.150,63	-6.049,37	41.527,54	-4.376,91	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	947.250,00	32.262,27	979.512,27	704.050,42	-275.461,85	626.810,79	77.239,63	7.872,74
<b>17</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>13.614.992,24</b>	<b>109.513,93</b>	<b>13.724.506,17</b>	<b>12.851.182,12</b>	<b>-873.324,05</b>	<b>11.728.844,91</b>	<b>1.122.337,21</b>	<b>199.373,43</b>
<b>18</b>	<b>Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg. (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-1.324.300,00</b>	<b>-109.513,93</b>	<b>-1.433.813,93</b>	<b>415.137,20</b>	<b>1.848.951,13</b>	<b>403.271,50</b>	<b>11.865,70</b>	<b>-199.373,43</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.804.500,00	0,00	2.804.500,00	1.017.413,21	-1.787.086,79	864.951,02	152.462,19	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	84.300,00	0,00	84.300,00	84.436,99	136,99	487.939,10	-403.502,11	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	383.000,00	0,00	383.000,00	261.310,33	-121.689,67	94.971,16	166.339,17	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Kontenschema Matrix

Finanzrechnung AT (Muster 13) ab 2021		Ermächt. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächt. in
		2022	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2022	2022	r 2021	2022	HHFolgejahre
		EUR	2022	2022	EUR	EUR	EUR	EUR	2022
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	3.271.800,00	0,00	3.271.800,00	1.363.160,53	-1.908.639,47	1.447.861,28	-84.700,75	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.712.900,00	1.075.207,52	3.788.107,52	257.990,03	-3.530.117,49	951.999,86	-694.009,83	1.496.220,89
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	833,00	833,00	0,00	833,00	0,00
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	2.712.900,00	1.075.207,52	3.788.107,52	258.823,03	-3.529.284,49	951.999,86	-693.176,83	1.496.220,89
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	558.900,00	-1.075.207,52	-516.307,52	1.104.337,50	1.620.645,02	495.861,42	608.476,08	-1.496.220,89
30	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	-765.400,00	-1.184.721,45	-1.950.121,45	1.519.474,70	3.469.596,15	899.132,92	620.341,78	-1.695.594,32
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	358.500,00	0,00	358.500,00	360.902,73	2.402,73	380.094,43	-19.191,70	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	-358.500,00	0,00	-358.500,00	-360.902,73	-2.402,73	-380.094,43	19.191,70	0,00
35	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	0,00	0,00	0,00	37.566,84	37.566,84	539.075,07	-501.508,23	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzrechnung AT (Muster 13) ab 2021		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2022	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2022	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Abweichung im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2021	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2022	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
36	Veränderung der liquiden Mittel u.der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-1.123.900,00	-1.184.721,45	-2.308.621,45	1.196.138,81	3.504.760,26	1.058.113,56	138.025,25	-1.695.594,32
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-1.682.800,00	-109.513,93	-1.792.313,93	54.234,47	1.846.548,40	23.177,07	31.057,40	-199.373,43
	nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-1.682.800,00	-109.513,93	-1.792.313,93	54.234,47	1.846.548,40	23.177,07	31.057,40	-199.373,43
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl.zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung gem. § 12 Nr. 6 GemHVO an den laufenden Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## B e s c h l u s s p r o t o k o l l

des Aufsichtsrates der „Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen  
Altentreptow GmbH“ und der  
„Wärmeversorgung &  
Dienstleistungsgesellschaft mbH“

In der Aufsichtsratssitzung am 19.12.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:  
Beschlussnummer: 07/2022

---

Dem Aufsichtsrat liegt der Planentwurf für das Geschäftsjahr 2023 der  
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH vor und wird als  
Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Für das Geschäftsjahr 2023 weist der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss in  
Höhe von 314 T€ aus.

Laut Finanzplan wird sich der Finanzmittelbestand um 460 T€ erhöhen. Dies  
resultiert aus dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von  
1.478 T€, dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 498 T€ und  
dem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 520 T€.

Der Wirtschaftsplan wird als Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der Aufsichtsratsmitglieder: 6

davon anwesend

JA 6 - Stimmen

NEIN - Stimmen

ENTHALTUNGEN

Von der Abstimmung ausgeschlossen oder  
befangene Mitglieder



\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_

# Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	5.240
Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.926
Jahresergebnis	314

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.567
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	89
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.478

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	498
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-498

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	520
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-520

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	460
--	-----

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	17,25
--	-------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.091
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	18.552
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	18.752
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	19.051

# Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Erfolgsplan

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	4.440	4.488	4.813	5.387	5.455	5.613
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	199	5	267	594	-13	68
3 andere aktivierte Eigenleistungen	1	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	293	168	160	264	122	319
5 Materialaufwand	2.545	2.452	2.867	3.146	3.136	3.401
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.545	2.452	2.867	3.146	3.136	3.401
6 Personalaufwand	758	827	851	854	869	883
a) Löhne und Gehälter	606	682	703	704	716	728
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	152	145	148	150	153	155
- davon für Altersversorgung	29	7	7	7	7	7
7 Abschreibungen	734	776	780	784	888	898
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	734	776	780	784	888	898
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	154	149	154	156	171	171
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90	67	58	154	143	129
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	144	88	129	309	78	123
16 Ergebnis nach Steuern	508	302	401	842	279	395
17 sonstige Steuern	86	87	87	88	90	96
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>422</b>	<b>215</b>	<b>314</b>	<b>754</b>	<b>189</b>	<b>299</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	407	200	299	754	189	299
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde	15	15	15	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde						

# Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Finanzplan

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	422	215	314	754	189	299
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	734	726	780	784	888	898
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	7	-10	-10	-10	-10	-10
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-79	-79	-79	-79	-79	-79
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-37	50	50	50	50	50
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	164	50	50	50	50	50
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	90	67	58	154	143	129
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	144	88	129	309	78	123
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-265	-207	186	-100	-100	-100
15	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.178</b>	<b>900</b>	<b>1.478</b>	<b>1.912</b>	<b>1.209</b>	<b>1.360</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)					194	
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-713	-502	-498	-3.500	-1.744	-250
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

# Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Finanzplan

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-713</b>	<b>-502</b>	<b>-498</b>	<b>-3.500</b>	<b>-1.550</b>	<b>-250</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)				3.500	500	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-501	-479	-462	-624	-636	-594
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-501	-479	-462	-624	-636	-594
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-78	-67	-58	-154	-143	-129
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-579</b>	<b>-546</b>	<b>-520</b>	<b>2.722</b>	<b>-279</b>	<b>-723</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-114</b>	<b>-148</b>	<b>460</b>	<b>1.134</b>	<b>-620</b>	<b>387</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.893	1.779	1.631	2.091	3.225	2.605
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.779</b>	<b>1.631</b>	<b>2.091</b>	<b>3.225</b>	<b>2.605</b>	<b>2.992</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.779	1.631	2.091	3.225	2.605	2.992
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**

**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	194				194		
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.708	-502	-498	-3.500	-1.708	-250	-250
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-6.514</b>	<b>-502</b>	<b>-498</b>	<b>-3.500</b>	<b>-1.514</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.000			3.500	500		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.514	502	498	0	1.014	250	250
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

# Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Investitionsübersicht

Maßnahme:	Teetzlebener Straße 3, 3a	Bereich:	Vermietung				
Kurzbeschreibung:	Anbau von 15 Balkonen Objekt Teetzlebener Straße 3, 3a						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-337		-337				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-337</b>		<b>-337</b>				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	337		337				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

# Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubauvorhaben 24 WE Teetzlebener Straße	Bereich:	Vermietung				
Kurzbeschreibung:	Neubau von 24 barrierearmen Wohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.184		-136	-3.500	-1.548		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-5.184</b>		<b>-136</b>	<b>-3.500</b>	<b>-1.548</b>		
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.000			3.500	500		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.184		136		1.048		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

# Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Investitionsübersicht

Maßnahme: Kauf von Grundstücken von der Stadt Altentreptow    Bereich: Vermietung

Kurzbeschreibung: Kauf von Grundstücken von der Stadt Altentreptow die im Nutzungszusammenhang mit dem geplanten Neubau stehen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
--	--------	----------------------------	----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------

<b>Einzahlungen</b>							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	194				194		
davon Sonstige							

<b>Auszahlungen</b>							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-160				-160		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							

davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
---	--	--	--	--	--	--	--

<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>34</b>				<b>34</b>		
--	-----------	--	--	--	-----------	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
---	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
---	--	--	--	--	--	--	--

a) von der Gemeinde							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
--	--	--	--	--	--	--	--

c) von sonstigen Dritten							
--------------------------	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
---	--	--	--	--	--	--	--

Zuschuss			0				
----------	--	--	---	--	--	--	--

Verlustausgleich			0				
------------------	--	--	---	--	--	--	--

Leistungsvergütung			0				
--------------------	--	--	---	--	--	--	--

Ausschüttung			0				
--------------	--	--	---	--	--	--	--



# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

---

## I. Allgemeine Erläuterungen und Planungsgrundlagen

Der Gesellschaftsvertrag vom 20.07.1990 der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH wurde aufgrund des Anpassungsbedarfs gemäß der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zuletzt am 19.10.2016 neu gefasst.

Die Gesellschafterverhältnisse stellen sich wie folgt dar:  
Gesellschafterin des Unternehmens ist die Stadt Altentreptow mit einem Stammkapitalanteil von 750.000,00 €. Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH hält eigene Anteile von 5.350,00 €.

Der Gegenstand der Gesellschaft wird im Gesellschaftsvertrag wie folgt definiert:

(1) Zweck der Gesellschaft ist die gewinnorientierte Errichtung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien in überwiegend öffentlichem Interesse.

(2) Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.  
In diesem Zusammenhang darf die Gesellschaft Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und sonstige Immobilien erwerben und veräußern.

(3) Die Gesellschaft darf zur Erreichung des Gesellschaftszwecks mit Zustimmung des Aufsichtsrates Zweigniederlassungen gründen und sich mit Zustimmung der kommunalen Gesellschafter an anderen Unternehmen beteiligen.

(4) Die Gesellschaft unterhält zur Erreichung des Gesellschaftszwecks einen Regiebetrieb.

Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH hält eine 100%ige Beteiligung an der Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH.  
Diese wird als Tochterunternehmen geführt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde auf Basis des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und unter Berücksichtigung des Geschäftsverlaufs des Wirtschaftsjahres 2022 erstellt.

## Entwicklung des Immobilienbestandes

Im Planjahr 2023 werden keine bestandsverändernden Maßnahmen erfolgen, so dass sich der Immobilienbestand der Gesellschaft zum Ende des Planjahres aus 979 Wohneinheiten, 15 Gewerbeeinheiten, 559 Stellplätze, 33 Garagen sowie 34 Carportstellplätzen zusammensetzt.

## II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Grundlage einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung bilden die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung, insbesondere die Sollmieten für Wohnungen.

Die Sollmieten für Wohnungen werden sich im Planjahr voraussichtlich um T€ 27 gegenüber den Sollmieten 2022 erhöhen. Durch Neuvermietung werden Umsatzsteigerungen von T€ 5 realisiert, T€ 19 resultieren aus der Modernisierungsumlage der Baumaßnahmen Diesterwegstraße 7-10 und Teetzlebener Straße 2, 2a sowie T€ 3 aus Mieterhöhungen gemäß § 558 ff. BGB.

Der Berechnung der Erlösschmälerungen liegt eine Leerstandszunahme von 10 Wohneinheiten für das Planjahr 2022 zugrunde.

Zusammenfassend setzen sich die Umsatzerlöse wie folgt zusammen:

### Umsatzerlöse

	Ist 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Sollmieten für			
-Wohnungen	3.082	3.235	3.262
-gewerbliche Einheiten	108	108	106
-Garagen und Stellplätze	110	120	122
-Sonstiges	1	1	1
-Erlösschmälerungen	-212	-289	-257
<b>Σ Sollmieten abzgl. Erlösschmälerungen</b>	<b>3.089</b>	<b>3.175</b>	<b>3.234</b>
Erlöse aus Betriebskostenabrechnungen	1.277	1.230	1.497
Kabel-TV Gebühren	80	84	82
Gewährte Mietminderungen	-12	-5	-8
<b>Σ Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung</b>	<b>4.434</b>	<b>4.484</b>	<b>4.805</b>
Erträge aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	5	4	8
<b>Σ Umsatzerlöse</b>	<b>4.439</b>	<b>4.488</b>	<b>4.813</b>

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten umlagefähige Betriebskosten (T€ 1.457), nicht umlagefähige Betriebskosten (T€ 150), Instandhaltungsaufwendungen (T€ 1.208) sowie sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung (T€ 43).

Neben den laufenden Instandhaltungen beinhalten die Instandhaltungsaufwendungen Kosten in Höhe von T€ 699 für folgende geplante umfangreichere Instandhaltungsmaßnahmen:

- ✓ Teetzlebener Straße 3, 3a:
  - Erneuerung Fassadenanstrich
  - Austausch Fenster und Haustüren
  - Abdichtungs- und Trockenlegungsarbeiten
  - Malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser

- ✓ Bahnhofstraße 31, 32:  
Erneuerung Fassadenanstrich  
Austausch Holzfenster  
Erneuerung des Daches
- ✓ Strangsanierung (2 Stränge) in der Friedenstraße:  
Erneuerung der Kaltwasser-, Warmwasser-, Zirkulations-,  
Schmutzwasserleitung sowie die Regenentwässerung

Die Instandhaltungsaufwendungen haben einen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Bei den umlagefähigen Betriebskosten handelt es sich mit Ausnahme der Leerstandskosten lediglich um einen Durchlaufposten. Die Instandhaltungskosten wurden wie folgt geplant:

### Instandhaltungsaufwand

	Ist 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen	858	1.056	1.208

Der Personalaufwand wird sich aufgrund von Neueinstellungen (siehe Stellenübersicht) und Gehaltsanpassungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 um T€ 127 erhöhen.

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen belaufen sich auf T€ 780. Neben erhöhten Abschreibungen aufgrund von Investitionen in das Sachanlagevermögen beinhalten die geplanten Aufwendungen eine erhöhte Abschreibung von jährlich T€ 46 bis 2026 für das Objekt Straße des 8. Mai 18-21, da eine verkürzte Restnutzungsdauer aufgrund des geplanten Rückbaus zugrunde gelegt wurde.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden sich aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung und vor dem Hintergrund ständig steigenden EDV-Kosten gegenüber dem Planjahr 2022 um T€ 5 erhöhen.

Die Zinsaufwendungen für die Objektfinanzierung werden sich im Planjahr 2023 um T€ 8 gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 vermindern. In den folgenden Planjahren wird die Zinsbelastung jedoch durch die Aufnahme von Darlehen zur Realisierung von Neubauvorhaben deutlich ansteigen.

Der Ertragssteueraufwand ist aufgrund des höheren Jahresergebnisses im Vergleich zum Planjahr 2022 um T€ 41 gestiegen.

### III. Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan des Planjahres 2023 zeigt, dass sich der Finanzmittelbestand um T€ 460 erhöhen wird.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist mit T€ 1.478 geplant.

Demgegenüber steht ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 498, die sich für das Planjahr 2023 auf folgende Investitionen verteilen:

- ✓ Nachrüstung von Balkonen an dem Objekt Teetzlebener Straße 3, 3a
- ✓ Planungsleistungen und Bauvorbereitungskosten für den geplanten Neubau von 24 Wohneinheiten in der Teetzlebener Straße
- ✓ Büroausstattung

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus den zu zahlenden Zinsen sowie den Tilgungsleistungen zusammen und beträgt T€ 520 im Planjahr.

#### **IV. Verwendung des Jahresergebnisses**

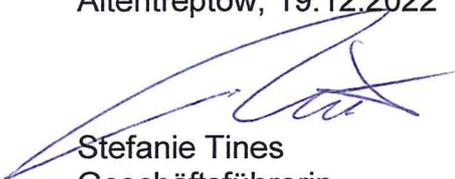
Im Planjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss von T€ 314 erzielt. Das positive Ergebnis des Planjahres 2023 sowie die Jahresüberschüsse der Planfolgejahre führen zu einer weiteren Erhöhung des Eigenkapitals. Wie im Erfolgsplan dargestellt, wird eine planmäßige Gewinnausschüttung (T€ 15) an die Stadt Altentreptow erfolgen. Der restliche Jahresüberschuss (T€ 299) wird auf neue Rechnung vorgetragen, so dass das Eigenkapital sich gemäß Wirtschaftsplan für das Planjahr 2023 auf T€ 19.051 erhöht.

#### **V. Sonstige Angaben**

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine führt mit seinem Ausbruch am 24. Februar 2022 zu wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen und wirtschaftlichen Einschränkungen mit entsprechenden Folgen für Deutschland. Diese Folgen wirken sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, z.B. in Gestalt von Mietausfällen, nachteiligen Änderungen auf den Kapitalmärkten, gestiegenen Einkaufspreisen für Energieträger oder auch der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Baumaterialien) aus.

Jedoch ist festzustellen, dass durch gute strategische Entscheidungen (geringe Unternehmensverschuldung, Rückbau) trotz der schwierigen Rahmenbedingungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar sind.

Altentreptow, 19.12.2022



Stefanie Tines  
Geschäftsführerin

## Beschlussprotokoll

des Aufsichtsrates der „Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen  
Altentreptow GmbH“ und der  
„Wärmeversorgung &  
Dienstleistungsgesellschaft mbH“

In der Aufsichtsratssitzung am 19.12.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:  
Beschlussnummer: 08 / 2022

---

Dem Aufsichtsrat liegt der Planentwurf für das Geschäftsjahr 2023 der Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH vor und wird als Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Für das Geschäftsjahr 2023 weist der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von 52 T€ aus.

Laut Finanzplan wird sich der Finanzmittelbestand um 9 T€ verringern. Dies resultiert aus dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 101 T€, dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 107 T€ sowie dem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 3 T€.

Der Wirtschaftsplan wird als Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der Aufsichtsratsmitglieder 6

davon anwesend 6

JA - Stimmen 6

NEIN - Stimmen

ENTHALTUNGEN

Von der Abstimmung ausgeschlossene oder  
befangene Mitglieder

---

  
Vorsitzender

# Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.551
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.499
Jahresergebnis	52

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	193
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	101
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-107
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-107
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-9

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	11,00

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	941
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	1.854
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	1.922
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	1.974

# Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Erfolgsplan

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.495	1.537	1.544	1.544	1.544	1.544
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	8	7	7	7	7	7
5	Materialaufwand	446	559	599	599	599	599
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	446	559	599	599	599	599
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	497	578	544	544	544	544
	a) Löhne und Gehälter	405	470	441	441	441	441
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	92	108	103	103	103	103
	- davon für Altersversorgung	2	2	2	2	2	2
7	Abschreibungen	100	113	116	116	116	116
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	100	113	116	116	116	116
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	161	191	212	212	212	212
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3	3	3	3	3
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	82	29	22	22	22	22
16	Ergebnis nach Steuern	215	71	55	55	55	55
17	sonstige Steuern	3	3	3	3	3	3
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>212</b>	<b>68</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	212	68	52	52	52	52
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

# Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Finanzplan

		Ist 2021 <small>(Vorvorjahr)</small>	Plan/HR 2022 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2023 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2024 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2025 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2026 <small>(3. Folgejahr)</small>
1	Periodenergebnis	212	68	52	52	52	52
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	100	113	116	116	116	116
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-23					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2		3			
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	82	29	22	22	22	22
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-83	-75	-92	-92	-92	-92
15	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>293</b>	<b>135</b>	<b>101</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>98</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	1					
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-87	-85	-107	-100	-100	-100
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

# Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Finanzplan

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	1					
27	Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-85</b>	<b>-85</b>	<b>-107</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2	-3	-3	-3	-3	-3
37	Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>206</b>	<b>47</b>	<b>-9</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	697	903	950	941	936	931
<b>41</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>903</b>	<b>950</b>	<b>941</b>	<b>936</b>	<b>931</b>	<b>926</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		903	950	941	936	931	926
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

# Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Bereichserfolgsplan für den Bereich Fernwärme

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	920	934	1.039	1.039	1.039	1.039
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	1	3	4	4	4	4
5	Materialaufwand	380	484	538	538	538	538
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	380	484	538	538	538	538
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	188	204	240	240	240	240
	a) Löhne und Gehälter	154	163	192	192	192	192
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	34	41	48	48	48	48
	- davon für Altersversorgung	1	2	2	2	2	2
7	Abschreibungen	60	64	70	70	70	70
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	60	64	70	70	70	70
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	78	108	120	120	120	120
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	2	2	2	2
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59	22	21	21	21	21
16	Ergebnis nach Steuern	154	53	52	52	52	52
17	sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>153</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	153	52	51	51	51	51
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

# Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

### Bereichserfolgsplan für den Bereich TV/Regie

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	394	424	333	333	333	333
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	4	3	2	2	2	2
5	Materialaufwand	56	68	54	54	54	54
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	56	68	54	54	54	54
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	195	248	188	188	188	188
	a) Löhne und Gehälter	158	204	154	154	154	154
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37	44	34	34	34	34
	- davon für Altersversorgung	1					
7	Abschreibungen	22	26	24	24	24	24
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22	26	24	24	24	24
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	56	61	65	65	65	65
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1	1	1	1	1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19	7	1	1	1	1
16	Ergebnis nach Steuern	50	16	2	2	2	2
17	sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>49</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	49	15	1	1	1	1
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

**Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Grünlandpflege**

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	181	179	172	172	172	172
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	3	1	1	1	1	1
5	Materialaufwand	10	7	7	7	7	7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10	7	7	7	7	7
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	114	126	116	116	116	116
	a) Löhne und Gehälter	93	103	95	95	95	95
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	21	23	21	21	21	21
7	Abschreibungen	18	23	22	22	22	22
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18	23	22	22	22	22
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	27	22	27	27	27	27
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	11	2	1	1	1	1
17	sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
	Vortrag auf neue Rechnung	10	1	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	-592	-85	-107	-100	-100	-100	-100
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-592	-85	-107	-100	-100	-100	-100
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-592	-85	-107	-100	-100	-100	-100
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-592	-85	-107	-100	-100	-100	-100
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Software	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Software für die Rechnungslegung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>			<b>-14</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			<b>-14</b>				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>-14</b>				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			<b>-14</b>				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Büromöbel	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Kauf neuer Büromöbel						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>			-3				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-3				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			-3				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-3				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Büromöbel GWG	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Kauf neuer Büromöbel GWG						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>			-12				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-12				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			-12				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-12				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	EDV	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Switch						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>			-2				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-2				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			-2				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-2				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

## Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

#### Investitionsübersicht

Maßnahme:	Software	Bereich:	Fernwärme				
Kurzbeschreibung:	Software für die Auslesung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			nein				
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>			-2				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-2				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			-2				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-2				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Anschlüsse Fernwärmenetz	Bereich:	Fernwärme				
Kurzbeschreibung:	Anschluss neue Abnehmer an das Fernwärmenetz						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>			-74				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-74				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			-74				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-74				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

## Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

#### Investitionsübersicht

Maßnahme:	pauschal	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	pauschale Investitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.					nein		
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.					nein		
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.					nein		
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.					nein		
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>				<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				-100	-100	-100	-100
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>				<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds				-100	-100	-100	-100
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

---

## Allgemeine Erläuterungen und Planungsgrundlagen

Die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH wird seit dem 01.01.2001 als Tochter der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH geführt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52.000,00 EUR. Die Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister erfolgte unter Nr. HRB - 252.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist im Gesellschaftsvertrag wie folgt definiert:

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erzeugung und der Vertrieb von Wärme in der Form von Fern- oder Nahwärme sowie die Bereitstellung von Kommunikationsdienstleistungen zur Versorgung der Bevölkerung im Gebiet der Stadt Altentreptow und näherer Umgebung.
2. Die Gesellschaft unterhält einen Regiebetrieb, der vorwiegend Leistungen für die Muttergesellschaft ausführt. Darüber hinaus ist die Gesellschaft berechtigt, Dienstleistungen auch für Dritte zu erbringen, soweit ein Zusammenhang mit den Gesellschaftsaufgaben besteht, sowie alle Geschäfte vorzunehmen, die den Unternehmensgegenständen unmittelbar oder mittelbar dienen.
3. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. In diesem Zusammenhang darf die Gesellschaft Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und sonstige Immobilien erwerben und veräußern.
4. Die Gesellschaft darf zur Erreichung des Gesellschaftszwecks mit Zustimmung des Aufsichtsrates Zweigniederlassungen gründen und sich mit Zustimmung des kommunalen Anteiligners der Muttergesellschaft an anderen Unternehmen beteiligen.

Grundlage für den Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 ist der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie die Entwicklung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022.

Das Investitionsvolumen für das Planjahr 2023 beträgt 107 TEUR. Darin enthalten sind drei Neuanschlüsse an das Fernwärmenetz, die Anschaffung neuer Software sowie Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH (WDG) wird im Planjahr 2023 einen Jahresüberschuss i. H. v. 52 TEUR erzielen, der sich gemäß Vollkostenrechnung wie folgt auf die einzelnen Sparten aufteilt:

Jahresüberschuss	TEUR
Wärmeversorgung	51
TV/Regie	1
Grünlandpflege	0
<b>gesamt</b>	<b>52</b>

Anhand des Finanzplans ist zu erkennen, dass die Gesellschaft im Planungszeitraum über einen positiven Finanzmittelbestand verfügt. Kreditaufnahmen sind in den nächsten Jahren nicht vorgesehen. Die Liquidität war in der Vergangenheit stets gegeben und wird es auch zukünftig sein.

Die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH verfügt über eine überdurchschnittlich gute Eigenkapitalausstattung. Diese betrug zum 31.12.2021 1.854 TEUR (91 %). Durch die positiven Ergebnisse im mittelfristigen Planungszeitraum wird das Eigenkapital weiter steigen. Am Ende des Planjahres 2023 wird dieses 1.974 TEUR betragen. Planmäßige Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin sind nicht vorgesehen, so dass die Jahresüberschüsse auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Als Ergebnis des erstellten Wirtschaftsplanes ist festzustellen, dass die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH im gesamten mittelfristigen Planungszeitraum ohne Risiken fortbestehen wird.

Für das Planjahr 2023 bestehen keine Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Altentreptow.

## **Erläuterungen zu den Geschäftsbereichen im Einzelnen**

### *1) Bereich Wärmeversorgung*

Der Bereich Wärmeversorgung enthält Umsatzerlöse von 1.039 TEUR und ist die umsatzstärkste Sparte. Diese beinhalten hauptsächlich die Erlöse aus Fernwärme, welche stark von der Witterung abhängig sind und daher entsprechend der durchschnittlichen Verkaufsmengen der letzten Jahre angesetzt wurden. Die Umsatzerlöse im Planjahr 2023 basieren auf einer Fernwärmeverkaufsmenge von 8.220 MWh.

Weiterhin sind in den Umsatzerlösen Erlöse aus Reparaturen und Wartungen, Mieteinnahmen des Bauhofes und der GEWO Bau Burow GmbH sowie Stromeinspeisevergütungen enthalten.

Die allgemeinen Kostensteigerungen sowie die Erhöhungen der Umlagen und Netzentgelte im Gaseinkauf führen zu einer Anpassung des Fernwärmepreises.

In der Position Materialaufwand sind im Wesentlichen der Einkauf von Gas sowie Biowärme enthalten, wie auch Reparaturmaterial und Wartungskosten.

Die Personalkosten werden im Planjahr 2023 aufgrund geplanter Gehaltsanpassungen ansteigen. In den Personalkosten in Höhe von 240 TEUR sind die Kosten für eine Vollzeitkraft sowie anteilige Personalkosten für den technischen Leiter, einer Mitarbeiterin in der Buchhaltung sowie im Sekretariat, einer Reinigungskraft sowie der Geschäftsführung enthalten.

Im Bereich der Wärmeversorgung wurden Investitionen für den Neuanschluss des Neubaus eines Ärztehauses, des Neubaus einer altersgerechten Wohneinrichtung sowie ein weiterer Neuanschluss eines Privathaushaltes an unser Fernwärmenetz in Höhe von insgesamt 74 TEUR eingeplant.

Weitere Neuanschlüsse an das Fernwärmenetz sind aufgrund von Anfragen potentieller Kunden zukünftig geplant. Diese sind jedoch nicht im vorliegenden Wirtschaftsplan enthalten, da die Wirtschaftlichkeit der Investitionen gegenwärtig mangels einiger ungewisser Komponenten nicht bestimmt werden kann. Voraussichtlich wird eine Realisierung im Planjahr 2023 ohnehin nicht angestrebt. Bei Dringlichkeit wird eine entsprechende Beschlussfassung in Abweichung zum vorliegenden Wirtschaftsplan erfolgen.

Die Abschreibungen in dem Bereich Wärmeversorgung betragen im Planjahr 2023 70 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 120 TEUR eingeplant und beinhalten im Wesentlichen allgemeine Verwaltungskosten, Raumkosten, Jahresabschlusskosten sowie EDV-Kosten. Weiterhin ist die Reparatur der Trasse A in Höhe von 20 TEUR Bestandteil der Instandhaltungskosten.

Auf das Bereichsergebnis entfallen Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 21 TEUR.

Der Erfolgsplan für den Bereich Wärmeversorgung weist einen Jahresüberschuss von 51 TEUR aus.

## 2) *Bereich Kabel-TV / Regieabteilung*

In dem Bereich Kabel-TV wird eine Großgemeinschaftsantennenanlage für die Bewohner der Stadt Altentreptow betrieben. Zum 31.12.2022 beliefert die Gesellschaft 1.652 Haushalte mit dem TV-Signal. Aufgrund des weiter fortschreitenden Breitbandausbaus ist mit einem weiteren Rückgang der TV-Anschlüsse zu rechnen.

Die Regieabteilung führt überwiegend Elektroarbeiten für die Muttergesellschaft, die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH (GWA) sowie für die GEWO Bau Burow GmbH aus. Die Umsatzerlöse sind vom Auftragsvolumen abhängig. Das Gleiche gilt für den Einkauf von Elektromaterial. Durch verschärfte Bestimmungen im Elektrobereich sowie des zusätzlichen Auftragsvolumens hinsichtlich der Installation von Leerrohrsystemen im Rahmen des Breitbandausbaus in den Objekten der GWA existiert in dem Bereich gegenwärtig ein größeres Auftragsvolumen als personelle Kapazitäten.

Die Personalkosten enthalten ebenfalls Gehaltsanpassungen von 4 % und belaufen sich insgesamt auf 188 TEUR, sind jedoch aufgrund des Ausscheidens von zwei Mitarbeitern gesunken. Diese beinhalten neben zwei Vollzeitkräften anteilige Kosten für eine Mitarbeiterin in der Buchhaltung sowie im Sekretariat, einer Reinigungskraft, den technischen Leiter und der Geschäftsführung.

Die Abschreibungen betragen im Planjahr 2023 24 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 65 TEUR und beinhalten im Wesentlichen allgemeine Verwaltungskosten, Raumkosten, Reparatur- bzw. Instandhaltungskosten, Kosten für Werkzeuge, Jahresabschlusskosten sowie EDV-Kosten.

Auf das Bereichsergebnis entfallen Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 1 TEUR.

Der Erfolgsplan für den Bereich Kabel-TV / Regie weist einen Jahresüberschuss von 1 TEUR aus.

### 3) *Bereich Grünlandpflege*

In diesem Bereich ist die Grünland- und Grundstückspflege für die Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH (GWA) angesiedelt.

Die Umsatzerlöse dieser Sparte betragen 172 TEUR. Die Umsatzerlöse lassen sich in dieser Sparte gut planen, da diese aufgrund des Umlandpflegevertrages relativ konstant sind.

Die Personalkosten dieser Sparte belaufen sich –ebenfalls nach Gehaltsanpassungen- auf 116 TEUR, auch hier sind die Personalkosten aufgrund des Ausscheidens einer Teilzeitkraft im Vergleich zum Vorjahr gesunken. In den Personalkosten sind die Kosten für zwei Vollzeitkräfte sowie ebenfalls anteilige Kosten für eine Mitarbeiterin in der Buchhaltung sowie im Sekretariat, einer Reinigungskraft, den technischen Leiter sowie die Geschäftsführung enthalten.

Die Abschreibungen betragen im Planjahr 2023 22 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 27 TEUR eingeplant und beinhalten auch hier im Wesentlichen allgemeine Verwaltungskosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie EDV-Kosten.

Im Verfahren der Vollkostenrechnung weist der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 ein Ergebnis von 0 TEUR aus. Aus diesem Grund entfallen auf dieses Bereichsergebnis keine Steuern vom Einkommen und Ertrag.

### **Erläuterungen zum Finanzplan**

Laut Finanzplan wird sich der Finanzmittelbestand um 9 TEUR verringern. Dies resultiert aus dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 101 TEUR und dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 107 TEUR. Auch in den Folgejahren ist von einer stabilen Finanzlage auszugehen. Der Finanzplan weist im gesamten Planungszeitraum einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus, jedoch ist durch Investitionstätigkeiten im Ergebnis ein geringer Rückgang des Finanzmittelfonds zu verzeichnen.

Im Planjahr 2023 sowie in den Folgejahren wird die Gesellschaft Jahresüberschüsse erwirtschaften, wie dem Erfolgsplan zu entnehmen ist. Somit wird sich die Eigenkapitalquote weiterhin auf hohem Niveau bewegen.

Steigende Energiepreise und gesetzliche Vorgaben im Zuge der Energiewende werden perspektivisch zu hohen Investitionen und neuen Herausforderungen im Bereich der Wärmeversorgung führen. Die Gesellschaft befindet sich durch strategisches Handeln in einer sehr stabilen wirtschaftlichen Lage, so dass diese

Entwicklung nicht existenzbedrohend ist. Die Strategie, die Fernwärmepreise möglichst stabil und attraktiv gestalten zu können, wird weiterhin verfolgt.

Trotz teilweise schwieriger Rahmenbedingungen bestehen nach dem derzeitigen Kenntnisstand für die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH keine Risiken, die den Fortbestand gefährden.

Altentreptow, 19.12.2022



Stefanie Tines  
Geschäftsführerin

## Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

Altentreptow (Treptower Tollensewinkel)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 5.188

Erhebungsjahr: 2023

	Wert	Punkte
<b>Ergebnishaushalt</b>		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	23.932,00 €	
Jahresergebnis	0,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	23.932,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	88,7%	-3
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
<b>Finanzhaushalt</b>		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-1.346.207,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-1.398.900,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-2.745.107,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	92,5%	-2
<b>Finanzplanungszeitraum</b>		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	23.932,00 €	
Ergebnis je Einwohner	4,61 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-4.766.377,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-918,73 €	-20
<b>Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V</b>		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
<b>Einhaltung des Überschuldungsverbots</b>		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	19.198.170,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	17.790.869,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
<b>Sonstige finanzielle Risiken</b>		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
<b>Weitere Kennzahlen</b>		
Investitionskredite je Einwohner	885,01 €	
Zinsquote	0,5%	
Tilgungsquote	6,9%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	13,4 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	31,3%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	607,54 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	100%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	20,95 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	0,8%	
Bemerkungen der Kommune	Bei den Angaben für 2021 handelt es sich noch um vorläufige Angaben	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
<b>GESAMTPUNKTZAHL:</b>		<b>-47</b>
<b>LEISTUNGSGRUPPE:</b>	<b>eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit</b>	